

Der *Blaue Peter*

Zeitschrift für Segeln und Segelausbildung • 76. Jahrgang

04
21



Mitgliederversammlung

Wahlen in Glücksburg,
spannend wie lange nicht

Silberner Albatros des DHH

für den großen Förderer
Eberhard Wienholt

KEINE ZEIT FÜR WINTERSCHLAF

UNSER THEORIEPROGRAMM 2021

Fit für die neue Saison – wer im Sommer Spaß haben will, bildet sich im Winter weiter! Mit seinen 11 Zweigstellen in Deutschland bietet der DHH ein breit gefächertes Angebot an theoretischer Fortbildung im Winterhalbjahr.



LIEBE SEGLERINNEN UND SEGLER,

die Mitgliederversammlung 2021 (eigentlich 2020 und 2021) konnte zur Erleichterung und Freude aller am 11. September an unserer Hanseatischen Yachtschule stattfinden. Nach einer sehr kommunikativen und fröhlichen Zusammenkunft am Vorabend auf der Terrasse bei südländischen Temperaturen war sie gekennzeichnet durch Superlative: so viele Stimmübertragungen wie noch nie, so viele Wahlen wie noch nie, ausführliche Berichte über drei Jahre (auch das hatten wir noch nicht) und dann noch in einer perfekt dafür geeigneten Bootshalle (Herrn Wienholt sei Dank) und in äußerst konstruktiver Atmosphäre. Allen Mitgliedern und Mithelfern*innen möchte ich meinen ganz besonderen Dank für dieses gelungene Wochenende aussprechen.

Musste ich Ihnen noch Anfang des Jahres über Probleme und Risiken berichten, so kann ich jetzt mit großer Erleichterung nur Positives mitteilen. Die Saison ist an beiden Schulen bisher äußerst erfreulich verlaufen, die Teilnehmerzahlen sind seit Saisonstart an Pfingsten kontinuierlich gestiegen, die Teilnehmer*innen sind sehr zufrieden und auch dank eines sehr guten Hygienekonzeptes haben wir bisher keinen einzigen Infektionsfall. Und schließlich möchte ich besonders betonen, dass alle haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen mit überzeugendem Engagement ihre Aufgabe wahrnehmen.

Die wirtschaftliche Seite des Verbands weist zudem gute Kernzahlen auf. Dank deutlicher Senkung unserer Kosten bei steigenden Einnahmen werden wir das Jahr 2021 ohne eine Darlehensaufnahme mit einem sehr positiven Ergebnis abschließen können, ein Ergebnis, das uns für die Zukunft die für den Verband so wichtigen Investitionen ermöglicht. Zusammenfassend können wir beruhigt feststellen: Dank treuer Mitglieder, einer tollen Crew, einer der Situation angepassten, kontrollierten Haushaltsführung und nicht zuletzt unseres unglaublich großzügigen Sponsors Eberhard Wienholt haben wir die beiden Corona-Jahre nicht nur gemeistert, sondern gehen aus diesen sogar gestärkt hervor.

Wir haben uns mit Ihnen gemeinsam viel vorgenommen für die Zukunft. Die Programmplanung 2022 ist in den letzten Zügen. Nach zwei Jahren Abstinenz haben wir ein besonderes Augenmerk auf äußerst attraktive und seemännisch anspruchsvolle Törns mit SY „Glücksburg“, SY „Albatros“ und SY „Seeadler“ in Ostsee, Nordsee und Atlantik gelegt. Das Programm wird ab Mitte Oktober auf unserer DHH-Internetseite einseh- und buchbar sein. Wer dennoch ein gedrucktes Exemplar in den Händen halten möchte, kann dieses gerne anfordern.

In der Hoffnung auf ein gesundheitlich und seglerisch gutes Jahr 2022 verbleibe ich mit besten seglerischen Grüßen

Ihr Tomas Hoffmann



DHH-INTERN

Mitgliederversammlung 2021	04
Laudatio Henning Steinbrinker	13
Der "Silberne Albatros"	14



DHH-SCHULEN

HYS: Verpflegung an Bord	16
HYS: Historie	20
HYS: Die ungleichen Brüder	24
CYS: SBF-Binnen-Praxis-Kurs	26
CYS: Fundstück fürs Archiv	28



DHH-HISTORIE

Goldwertes Porzellan	29
----------------------	----



DHH-SERVICE

Familiennachrichten	31
Zweigstellen-Kurse	32
Seglertreffs	40
Informationen, Impressum	42

SPENDENKONTO DHH:

Deutsche Bank AG Hamburg
 IBAN: DE36 2007 0000 0483 9080 12
 BIC: DEUTDEHHXXX

MITGLIEDERVERSAMMLUNG AN DER HYS

MIT FRISCHEM WIND AUS DER CORONA-KRISE



Eine diesige und gleichzeitig tropische Luft hielt der Morgen am Tag der DHH-Mitgliederversammlung bereit. Der geheimnisvoll anmutende Seenebel über der Flensburger Förde trug zur besonderen Stimmung bei, die vielen der angereisten Mitgliedern ins Gesicht geschrieben stand. Denn es hatte am Vorabend des 11. Septembers bereits Zusammenkünfte und Gespräche auf der Terrasse gegeben, die sowohl von Sorgen, aber vor Allem auch Erleichterungen geprägt waren: endlich mal wieder zusammentreffen...

**Zum Ersten Vorsitzenden gewählt,
Prof. Dr. Dr. T. Hoffmann**



Ein perfekt funktionierender Check-in vor der Bootshalle erinnerte an den Antritt einer Flugreise. Eine Reise, die der kommissarische Vorsitzende, Professor Dr. Dr. Tomas Hoffmann, als Leiter der Versammlung mit 156 anwesenden Mitgliedern durch die vergangenen zwei Jahre unternahm. Es begann mit der Ehrung der 85 verstorbenen Mitglieder. Anschließend sprach er von einem „fast langweiligen“ Jahr 2019 mit sehr erfreulichen Einnahmen.

„Und dann kam 2020“, erklärte Professor Hoffmann in einem von Besorgnis getragenen Ton. Das Jahr begann mit einem Wasserschaden im Unterbringungstrakt der HYS, der umfangreiche Sanierungsmaßnahmen nach sich zog. „Und dann kam Corona... Zunächst verschoben wir den Saisonstart auf den 19. April, Telefonkonferenzen fanden wöchentlich, zeitweise sogar täglich, statt. Erneute Saisonstartverschiebung auf den 30. Mai, Absage des gesamten Törn- und Schulprogramms,

Kurzarbeit.“ Einnahmeausfälle von 50 bis 70 Prozent waren zu befürchten. Liquiditätsprobleme drohten schon Ende Juli! Und so ging es weiter...

Personalanpassungen an den Schulen und in der Geschäftsstelle und schließlich ein Darlehensantrag bei der Bank. Es wurde ein Hygienekonzept ausgearbeitet. Als endlich die Lockerungen der Schutzmaßnahmen in Kraft traten, zeigte sich erstaunlicherweise



**Eberhard Wienholt
erhielt den
„Silbernen Albatros“
des DHH**

eine erfreuliche Buchungslage. Weitere Lichtblicke entstanden durch zahlreiche Spenden. Verzichte auf bereits gezahlte Kursgebühren aufseiten der Teilnehmer und der Verzicht auf Reisekostenerstattung durch die Belegschaft der ehrenamtlichen Ausbilder brachten spürbare Entlastung. Das Zusammenspiel zwischen Geschäftsstelle, Vorstand und Verwaltungsrat verlief bestens und Professor Hoffmanns besonderes Lob ging in diesem Zusammenhang an den Vorsitzenden des Verwaltungsrates Dr. Christoph Hasche. Die Geschäftsstelle musste in dieser Zeit Herausragendes leisten. Ehrenmitglied Eberhard Wienholt mit seinem untrüglichen Gespür für aufkommende Probleme nahm mit einem einzigen Anruf sämtliche Last von den Schultern des Verbandes. Bei seinem persönlichen Dank für die einzigartige Spendenbereitschaft versagte Professor Hoffmann kurz die Stimme.

Gremiumsmitglied Christoph Schumann überreichte Eberhard Wienholt zum Dank einen einmaligen Preis: Ein silbernes Schreibset aus dem Jahr 1926 – dem Jahr nach der Gründung des DHH und ein Jahr vor der Geburt Eberhard Wienholts – mit Gravur „In Dankbarkeit und Anerkennung – der DHH“. Gestiftet hat ihn der Osnabrücker Unternehmer Albert Schenk (OSMA Aufzüge), ein ehemaliger HYS-Ausbilder und DHH-Freund. Nach einer Aufarbeitung durch die Silbermanufaktur Robbe & Berking und dem Ersetzen eines der Tintenfüßer durch einen Silberwürfel mit der Aufschrift „Eberhard Wienholt“ bekam dieser Preis den Namen „Silberner Albatros“. Mit stehenden Ovationen und einer rührenden Dankbarkeit wurde der Preis an Herrn Wienholt vergeben.

*Der einmalige Preis:
Ein silbernes Schreib-
set aus dem Jahr 1926
– dem Jahr nach der
Gründung des DHH und
ein Jahr vor der Geburt
Eberhard Wienholts –
mit Gravur „In Dank-
barkeit und Anerken-
nung – der DHH“.*

Professor Hoffmann fuhr fort mit einer vorsichtig optimistischen Kursplanung für das Jahr 2021, zu dessen Beginn unser langjähriger Geschäftsführer Lutz-Henning Müller seinen Jobwechsel ankündigte. Seine geleistete Arbeit sei von großem Sachverstand geprägt gewesen und er habe ein großes Verständnis bei der Ausführung der satzungsgemäßen Aufgaben bewiesen, fasste Professor Hoffmann Lutz Müllers Arbeit anerkennend zusammen. Lutz Müller bedankte sich im Anschluss bei den Gremienmitgliedern und Schulleitern für die Zusammenarbeit und wünschte dem Verband weiterhin „Mast- und Schotbruch“.

Schließlich dankte Professor Hoffmann Lutz Müllers Nachfolger Hans-Christian Bentzin für seine über 20jährige fruchtbare Gremienarbeit, zuletzt als Erster Vorsitzender. Als ausgezeichnet erwähnte er Hans' unaufgeregte Bewältigung von Bauprojekten und Personalentscheidungen und hob seine Toleranz sowie

Der Versammlungsleiter beschrieb die enormen weiteren Herausforderungen im Verband.

*„ABER!“ so Professor Hoffmann,
„Diesmal waren wir vorbereitet.“*

die intensive Kommunikation hervor. Darüber hinaus erwähnte er auch seine seemännische Kompetenz bei der Schiffsführung. Professor Hoffmanns Dank richtete sich ebenfalls an Bentzins Ehefrau Antje, die ihm für sein Engagement im Hintergrund stets den Rücken gestärkt hat.

Der Versammlungsleiter beschrieb die enormen weiteren Herausforderungen im Verband. Erst der krankheitsbedingte Ausfall mehrerer Mitarbeiter und dann wieder eine Saisonverschiebung. „ABER!“ so Professor Hoffmann, „diesmal waren wir vorbereitet!“ Die wirtschaftliche Situation ist und war nicht gefährdet und die Darlehensoption brauchte nicht gezogen zu werden. Der etwas verzögerte Start an Pfingsten wurde ein voller Erfolg. Ein perfekt funktionierendes Hygienekonzept, die erfreuliche Buchungslage und zweckgebundene Spenden von Herrn Wienholt in Höhe von 450T € machten das Jahr 2021 bis

BEI SONNE UND REGEN – HYS-TERRASSE GUT BESCHIRMT

Unser Ehrenmitglied Eberhard Wienholt hat mit seinen großzügigen Spenden schon oft einen Schirm über dem DHH und seinen Yachtschulen aufgespannt. Kürzlich hat er es wieder einmal getan: Auf der Terrasse der Hanseatischen Yachtschule Glücksburg stehen seit Ende August drei nagelneue große Schirme. Wie es sich für eine Yachtschule gehört, sind sie maritim blau und besonders wetterfest konstruiert. Ihre Premiere vor größerem Publikum hatte die neue Beschirmung anlässlich der DHH-Mitgliederversammlung am 11. September an der Yachtschule.

Diese drei Schirme sind aber nur die erste Etappe eines umfangreichen Refit-Projektes: Die Terrasse wird mit einem komplett neuen Boden belegt und mit neuen Möbeln ausgestattet. Außerdem wird es eine neue Grillstelle mit Überdachung geben. Dies alles ebenfalls von Eberhard Wienholt gespendet.

Wir sagen herzlichen Dank!

 Norbert Suxdorf

Die neuen Schirme sind besonders wetterfest und robust konstruiert





Der ehemalige 1. Vorsitzende und jetzige Geschäftsführer Hans Bentzin mit Ehefrau Antje

heute perfekt. „Die Anspannung wich der Erleichterung“ und auch die Buchungslage an HYS und CYS ist bis heute hervorragend. Als weitere Personalveränderung kündigte Professor Hoffmann an, dass Schatzmeister Henning Steinbrinker sein Amt zum Jahresende aufgibt und lobte dessen Verbandsarbeit mit den Worten: „Wir alle zollen ihm den größten Respekt. Seine Arbeit soll ihm erst einmal jemand nachmachen.“ Nicht unerwähnt blieb auch, dass Henning Steinbrinker für den Verband Großartiges geleistet hat.

Zum Abschluss prognostizierte Professor Hoffmann, dass der DHH das Jahr 2021 nicht nur seglerisch, sondern auch wirtschaftlich sehr gut abschließen werde. Als Ausblick gab

er bekannt, dass die Vorbereitungen für den neuen Katalog auf Hochtouren laufen. Für das kommende Jahr hat der Verband eine herausragende Mannschaft an Bord, die von hochmotivierten Ehrenämtlern begleitet wird. Die Hochseeflotte wird für das kommende Jahr exzellent in Schuss gebracht und er kündigte an: „Wir haben viel vor und wir werden es anpacken!“

Vorstandsmitglied Arvid Graeger fügte hinzu, dass der Katalog als gedrucktes Exemplar zukünftig noch an Schulen ausliegt und nur auf Anfrage versendet wird. Dafür steht er online zur Verfügung und soll Ende Oktober im Internet veröffentlicht werden.

Als Schulleiter der CYS erklärte Michael Wimmer, solch eine außergewöhnliche Mitgliederversammlung noch nicht erlebt zu haben.



**Der scheidende Schatzmeister
Henning Steinbrinker mit Ehefrau Barbara**



**Prof. Hoffmann versabschiedet den langjährigen Geschäftsführer
Lutz-Henning Müller**

Als Schulleiter der CYS erklärte Michael Wimmer, solch eine außergewöhnliche Mitgliederversammlung noch nicht erlebt zu haben. An der CYS verlief die Saison konstant mit einer sehr guten Belegung. War zunächst nur ein Hausstand pro Zimmer erlaubt, wurden plötzlich alle Kontaktbeschränkungen aufgehoben. Nun ist die Segelsaison an der CYS sogar noch verlängert worden, und viele erwachsene Teilnehmer haben sich noch für einen Kurs entschieden. Auch die Hygienemaßnahmen zeigen Wirkung. Der Erfolg spricht für sich. Gerührt sprach er in Richtung Eberhard Wienholt, dass intakte Boote und renovierte Häuser das eine seien. Aber gesicherte Löhne, für die Wienholt mit seiner erneuten Spende gesorgt hat, hätten ihn und seine Mitarbeiter

bis tief ins Herz berührt. Alle seine Mitarbeiter hätten sich „in dieser schweren See“ voll reingehängt, würdigte Michael Wimmer sein Team. Und im nächsten Jahr sollen dann auch die Jüngsten wieder an die Schule kommen dürfen.

Auch Jochen Kopf, Schulleiter der HYS, nutzte die Gelegenheit, einige Worte über seine Wahrnehmung des „schweren Wetters“ der letzten zwei Jahre zu formulieren. Er beschrieb die Zusammenarbeit mit dem Gesundheitsamt als überragend gut! Trotz der Absage sämtlicher Törns hätten sich die Teilnehmer auch mit dem Basisprogramm zufrieden gegeben. Die Existenzängste der Mitarbeiter und die Erleichterung über Eberhard Wienholt's Un-

terstützung prägten vor allem 2020. Für Kopf, der inzwischen auf sieben Jahre als Schulleiter zurückblicken kann, war es das verflixte 7. Jahr. „Die Personalsorgen sprechen für sich: Lutz-Henning Müller kündigt, den Jochen Kopf als Mentor bezeichnete; In der Hochsaison fällt der Koch aus, dann auch der Ersatz. „Schließlich lagen wir am Boden“, schilderte er seine Zwickmühle. Segellehrer Jens Krug übernahm umgehend die Küche. Dann fehlte ein Segellehrer, ein Werfleiter, ein Koch, ein Hausmeister – doch überall halfen fleißige engagierte Ehrenämter aus, um das „Schiff auf Kurs zu halten“. Nicht zuletzt tat sich hier auch DHH-Mitglied Andreas Wessels hervor, der über mehrere Wochen hinweg die Küche ehrenamtlich „geschmissen“ hat.



Karoline Otting wurde zur Zweiten Vorsitzenden gewählt.



**Der neue Schatzmeister
Florian Hiersemann**

Es folgte der Bericht des Schatzmeisters Henning Steinbrinker, der die beschriebene Solidarität aus der Zeitreise der vergangenen 2,5 Jahre als „einmalig“ bezeichnet.

Es folgte der Bericht des Schatzmeisters Henning Steinbrinker, der die beschriebene Solidarität aus der Zeitreise der vergangenen zweieinhalb Jahre als „einmalig“ bezeichnete. Er stellte den Verein in seinen Zahlen dar.

2019 schlugen insbesondere das Refit der „Meltemi“ (131T €), die Sanierung des Wirtschaftstraktes (431T €) und der Beginn des EDV-Projektes (109T €) mit einem großen Anteil an den Gesamtausgaben (3.261T €) zu Buche.

Diese merklich erhöhten Kosten konnten nicht durch die ebenfalls angestiegenen Erlöse ggü. der Vorsaison (Anstieg um T€ +66 auf T€ 5.323 ggü. 2018) vollständig kompensiert werden. Vor diesem Hintergrund wird für den DHH für das Geschäftsjahr 2019 ein negatives operatives Ergebnis I (vor AfA und Spenden) in Höhe von T€ -175 begründet.

Da der Jahresabschluss von 2020 aufgrund des frühen Termins im September noch nicht vollständig vorliegt, nannte Henning Steinbrinker hier nur vorläufige Zahlen. Da jeder Posten auf ein Einsparpotenzial überprüft worden sei, ist es zu keinem Liquiditätsengpass gekommen, sodass auch keine Darlehensoption



**Zum Beisitzer gewählt,
Dr. Jan Rutjes**

gezogen zu werden brauchte. Investiert wurde u. a. in eine neue Spülmaschine, ein Schlauchboot, in Laptops/Monitore, in fünf Boote vom Typ „Aira“ und in Firewalls für die PC's.

Das Prüfergebnis 2019 der als Wirtschaftsprüfungsgesellschaft beauftragten KPMG verlief ohne Beanstandungen und am 14. Oktober erfolgte laut Rechnungsprüfer Andreas Rose die Feststellung der formellen Richtigkeit des Rechnungsabschlusses 2019. Nach Antrag durch den Bilanzausschuss, vertreten durch Professor Hans-Jürgen Ihnen, erfolgte die Entlastung von Vorstand und Verwaltungsrat für das Jahr 2019.

Im Haushalts- und Investitionsplan für 2022 steht die Modernisierung der Terrasse an der HYS mit 152T € auf dem Plan. Weiterhin sind fünf weitere „Airas“ (105T €), ein Schlauchboot (27T €), drei Topcats (48T €) und ein noch unbekannter Betrag für die EDV veranschlagt. Vorsichtig prognostiziert, könnte laut Henning Steinbrinker das Geschäftsjahr 2021 ein positives Rekordergebnis erzielen, so dass die Mitgliedsbeiträge für 2022 nicht angepasst werden müssen.

Henning Steinbrinker schloss seinen Beitrag mit seiner Verabschiedung aus der Funktion des Schatzmeisters. Schon seine Arbeit als Ausbilder habe ihm großen Spaß bereitet. Vor

17 Jahren von Marie-Theres Kunzenbacher gefragt, ob er den Posten des Schatzmeisters übernehmen könne, gehe er heute mit Wehmut. Er bedankte sich bei den Mitarbeitern und Gremienmitgliedern und verkündete abschließend die erfreuliche Nachricht, dass der DHH am 15. Februar 2021 offiziell vom Vorwurf des Steuerbetruges in Italien freigesprochen worden ist.

Dr. Christoph Hasche übernahm die Sitzungsleitung für die Wahlen, die den Vorstand betrafen. Als erstes wurde über die Änderung der Satzung abgestimmt. Die Änderung betrifft die Altersgrenzen der Gremienmitglieder, die um jeweils vier Jahre angehoben werden

MITGLIEDERVERSAMMLUNG

sollen. Das Ergebnis der schriftlichen Abstimmung fiel eindeutig positiv aus, die benötigte 2/3-Mehrheit kam problemlos zustande. In der folgenden Wahl wurde Prof. Dr. Dr. Hoffmann offiziell im Amt des Ersten Vorsitzenden bestätigt. Karoline Otting wurde zur Zweiten Vorsitzenden gewählt. Der neue Schatzmeister wurde Florian Hiersemann, und der frei gewordene Platz des Beisitzers wurde durch Dr. Jan Rutjes besetzt. Arvid Graeger wurde als Beisitzer im Amt bestätigt.

Die Kandidaten Morten Fischer, Dr. Stephan-Andreas Kaulvers, Joachim Köppelmann und Hans Stolleis wurden per Handzeichen in den Verwaltungsrat gewählt. Sören Tischer besetzt zukünftig einen weiteren Sitz im Ältestenrat. Abschließend wurde Andreas Rose erneut zum Rechnungsprüfer gewählt.

Für die Mitarbeit an der DHH-Plattform „Hiwiki“ (von DHH-Mitgliedern für DHH-Mitglieder) wurden Stephanie Gersmeier

(nicht anwesend), Manfred Gatti und Dorothee Büscher für ihr besonders fleißiges Engagement ausgezeichnet. Georg Hilgemann überreichte die von Anja Sellmann neu kreierten DHH-Becher als Dankeschön. Blieb nur noch die Ankündigung der Ausrichtung der Mitgliederversammlung 2022 an der CYS im bayrischen Prien. 

*Text: Dorothee Bentzin
Fotos: Caroline Schumann*



Der neue Vorstand.
Von rechts:
**Dr. Jan Rutjes,
Arvid Graeger,
Karoline Otting,
Prof. Dr. Dr. Tomas Hoffmann,
Florian Hiersemann,
Georg Hilgemann**



Der neue Verwaltungsrat.
Von rechts:
**Morten Fischer,
Dr. Stephan-Andreas Kaulvers,
Dr. Christoph Hasche,
Ulrike Keltsch,
Joachim Köppelmann,
Christoph Stolleis**

DER SCHATZMEISTER GEHT VON BORD

Lieber Henning,

*als ich vor ein paar Wochen von deinem Entschluss erfuhr,
dass du dein Amt als Schatzmeister aufgeben möchtest, war
ich überrascht und zunächst sprachlos...*

Wir alle im DHH sind voller Anerkennung deiner unglaublichen Leistung, die du in deiner fast zwanzigjährigen Amtszeit als Schatzmeister für den Verband geleistet hast.

Mit so umtriebigen Vorstandskollegen wie Professor Hoffmann und mir war es bestimmt nicht immer so einfach, denn unsere und speziell meine Visionen waren stets fordernd und für den Finanzminister mit der Frage verbunden: „Wer soll das bezahlen, wer hat so viel Geld...?“

Wir haben aber stets gemeinsam eine machbare und finanzierbare Lösung finden und beschließen können. In deiner Amtszeit wurde so viel Gutes erreicht, wovon ich hier ein paar Meilensteine erwähnen möchte. Das Bettenhaus an der HYS wurde abgerissen und komplett neu erbaut, der Stichkanal an der CYS erhielt eine umfangreiche Neuspundung, der Speisesaal an der CYS wurde moderner und größer erbaut, das Grundstück der HYS wurde vom Land Schleswig-Holstein aus der Erbpacht durch Ankauf als unser Eigentum erworben, und letztlich wurde die alte in die Jahre gekommene Bootshalle am Glücksburger Hafen zum Segelkompetenzzentrum neu geschaffen.

Die Einweihung und Inbetriebnahme war für uns alle in den Gremien stets ein erhebender Moment, aber vor Projektbeginn mussten wir weise Entscheidungen und tragfähige Finanzierungen, trotz deiner Anfangssorgen als Schatzmeister, von dir begleitet werden, um ein vernünftiges wirtschaftliches Fundament nicht aus den Augen zu verlieren. Das hast du immer perfekt gemeistert!

Unsere Sorgen um Elba sind als nervenaufreibende Phase auch nicht zu unterschätzen, denn neben steuerrechtlichen Risiken standen wir zu dritt im geschäftsführenden Vorstand in der persönlichen Haftung. Dieses Kapitel ist seit Februar 2021 auch glücklich abgeschlossen.

Das ist nun alles Geschichte und jetzt übergibst du ein geordnetes Finanzgebäude in neue Hände.

Dank deiner Expertise als IT-Profi kann der DHH, jetzt professionell ausgestattet, alle buchungsrelevanten Prozesse modern und leistungsfähig steuern.



Henning Steinbrinker

Wir danken dir von Herzen für dein unermüdliches ehrenamtliches Engagement und freuen uns auf dein zukünftiges Mitwirken als Segelausbilder und Skipper an unseren beiden Yachtschulen, wo deine DHH-Karriere einst vor so vielen Jahren begann. 

*Für den DHH
dein in Freundschaft
verbundener Wegbegleiter
Hans Bentzin (ehemaliger 1. Vorsitzender)*

EBERHARD WIENHOLT

MIT DEM SILBERNEN ALBATROS DES DHH AUSGEZEICHNET



Am Anfang war der Albatros. Der unübertroffene Segler der Kap-Hoorn-Region, der majestätische Vogel, Begleiter der Tiefwassersegler durch die Roaring Foursies und das Wappentier des Deutschen Hochseesportverbands Hansa e. V., seit dieser 1925 an den Start ging. Es war eben nicht die Möwe unserer Tage, die laut einem langjährigen Redakteur der Verbandszeitschrift Blauer Peter von den Grafikern vom Albatros über die Möwe inzwischen zu einer taubenähnlichen Flugfigur gemacht wurde.

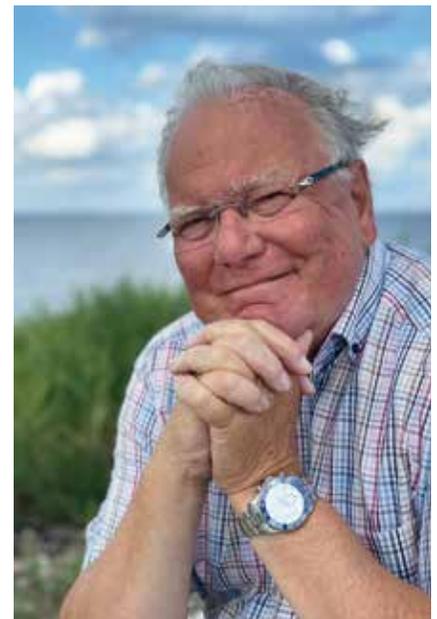
Der Albatros ist aber nicht nur unser Wappentier, sondern war auch der Name der ersten DHH-Yacht, die von Neustadt an der Lübecker Bucht aus zu Törns mit jungen Männern startete. Die Idee war, diese in allen seemännischen Bereichen auszubilden, um damit über einen Pool an Seeleuten zu verfügen, bis es in Deutschland wieder möglich sein würde, ohne Einschränkungen eine Marine aufzubauen. Wichtig war den DHH-Gründern um Admiral Adolf Lebrecht von Trotha vor allem auch das charakterprägende seemännische Gemeinschaftserlebnis auf See.

Und schließlich waren da auch die bewundernswürdigen Kapitäne der alten Rahsegler, die mit Fracht und ohne Motor rund Kap Hoorn gingen, was in vielen Fällen zu einem Himmelfahrtskommando wurde. Auch sie wurden ehrfurchtsvoll Albatrosse genannt, im Gegensatz zu denjenigen, die als Mannschaft an Bord waren, auch

wenn sie später ihr Kapitänspatent bestanden. Diese waren die sogenannten Malamoks, benannt nach einem verwandten Vogel der Kap-Region, dessen Eigenschaften allerdings nicht mit denen ihres spektakulären und bekannteren Bruders zu vergleichen sind.

Von der Gründung des DHH ist vieles bekannt, allerdings nicht mehr vieles erhalten. Deshalb waren wir auf der Suche nach neuen Themen für den Blauen Peter bass erstaunt, als wir vor einigen Wochen im Internet auf ein Silberstück stießen, das aus dem Jahr 1911 stammt und neben unserem Stander auch die eingepprägten Worte „In Dankbarkeit und Anerkennung, der DHH“ enthält.

Es handelt sich dabei um eine alte Schreibtischgarnitur aus Sterling-Silber, die 1911 im englischen Birmingham gefertigt wurde und nach einer weiteren Signatur wahrscheinlich 1926



DHH-Mitglied Albert Schenk



Christoph Schumann verließ den Verwaltungsrat und stellte den neuen Preis „Silberner Albatros“ vor.

für den DHH geprägt worden ist. Demnach wäre sie nach unserem Wissen das älteste noch erhaltene Stück aus der fast 100-jährigen DHH-Geschichte.

Als der Osnabrücker Unternehmer Albert Schenk, ehemaliger Glücksburger Ausbilder und seit über 50 Jahren Vereinsmitglied, von der Garnitur hörte, überlegte er nicht lange und sagte: „Sofort kaufen, ich zahle!“ Durch seine großzügige Spende ist der DHH nun Eigentümer des historischen Silberschatzes und wird ihn künftig als Auszeichnung für Menschen oder Institutionen verwenden, die unserem Verband in außergewöhnlicher Art und Weise gedient oder ihn über Gebühr unterstützt haben.

Rechtzeitig vor der Mitgliederversammlung am 11. September 2021 in Glücksburg ist das wertvolle Stück nun von der Silbermanufaktur Robbe & Berking zurückgegeben worden. Dort wurde es perfekt geputzt und mit einem silbernen Würfel versehen, der das fehlende zweite Tintenfass ersetzt und dadurch die Möglichkeit eröffnet, auf einem neu angefertigten Silberwürfel die Namen der jeweils Ausgezeichneten einzugravieren.

Nun sind wir mit einem Mitglied gesegnet, das dem DHH als Schatzmeister und als Vorsitzender gedient hat, das lange Zeit den Verwaltungsrat leitete, das uns über sein Engagement in Gremien hinaus mit Zuwendungen geradezu überschüttet hat und besonders auch in den beiden letzten Jahren dafür gesorgt hat, dass



Foto: Corinna Schumann



Der „Silberne Albatros“ trägt die Inschrift „In Dankbarkeit und Anerkennung“

der DHH mit dem viel zitierten Wumms aus der Corona-Krise herauskommt.

Der DHH in seiner heutigen Form wäre ohne den ständigen Einsatz und das Handeln von Eberhard Wienholt nicht möglich gewesen.

Der Silberne Albatros des DHH geht daher an Eberhard Wienholt!

 Christoph Schumann



Die erste Albatros von 1925: Der weiße Schoner wurde „Schwan der Ostsee“ genannt.

SEGELN MACHT APPETIT

ESSEN AUF TÖRN

Wer gut segelt, der soll auch gut essen. Wie auf den Ausbildungstörns der Hanseatischen Yachtschule auch in der Kombüse alles bestens klappt? Das weiß Peter Herdan, ihn haben wir gefragt.

Peter Herdan gehört seit vielen Jahren zur Stammcrew der HYS. Er ist hauptamtlicher Segellehrer und mitverantwortlich für die Organisation der Etappentörns. Dazu gehört auch das Proviant-Management.

DIE FRAGEN STELLTE NORBERT SUXDORF

Wie handhaben Sie es mit dem Proviant für die Törns? Gibt es von der Schule ausgearbeitete Speisepläne und Proviantlisten für das Essen unterwegs – oder entscheiden die Crews selbst, was eingekauft wird und auf den Tisch kommt?

Unsere Schiffsführer und Schiffsführerassistenten (Schassis) bringen oft jahrelange Erfahrungen mit, auch was das Essen auf Törns betrifft. Sie kennen viele Gerichte, die an Bord gut funktionieren, und sie wissen, was unterwegs gebraucht wird. Von der Schule vorbereitete Speisepläne gibt es nicht. Die werden von der Crew und der Schiffsführung gemeinsam aufgestellt. Danach wird dann eingekauft. Auf unserer „Glücksburg“ zum Beispiel sind 10 Personen an Bord, die alle satt werden möchten. Das muss richtig eingeplant werden.



Foto: Georg Hilgemann

Peter Herdan

Starten die Yachten voll verproviantiert auf die Törns? Und gibt es in der Schule ein Proviantlager, aus dem sie versorgt werden?

Alle ein- und zweiwöchigen Ausbildungstörns, die in Glücksburg beginnen, erhalten aus den Vorräten der Schule ein Startpaket für zwei Tage mit auf den Weg. Das enthält Mittagessen, Abendbrot und Frühstück für alle. Getränke können über unsere Navi-Bar bestellt werden. Den weiteren Proviant kann die Crew dann in jedem größeren Hafen einkaufen. Alternativ kann die Crew ihren Proviant für die ersten Tage selber in Glücksburg im Supermarkt einkaufen, allerdings verzögert sich dadurch das Auslaufen.

Wie ist es bei den Etappentörns mit Crew-Wechseln?

Bei den Etappentörns wird etwa zwei Wochen vorher ein Speiseplan gemeinsam mit den Crews erstellt. Das wird per Mail oder Telefon abgestimmt. Jeder kann seine Wünsche äußern, auch eventuelle Unverträglichkeiten können berücksichtigt werden. Der Schiffsführer führt mit dem Schiffsführerassistenten Regie und stellt eine entsprechende Einkaufsliste zusammen. In der Regel kennen unsere Schiffsführer und Schassis das Revier, sie können abschätzen, was unterwegs gar nicht oder nur schwierig zu bekommen ist. Die Schule unterstützt bei der Planung, gibt Tipps, wo man unterwegs was am besten einkauft und wie man den Proviant zum Hafen bekommt, unter Umständen auch mit dem Taxi.

Was gehört zur Standard-Bevorratung einer Törn yacht, zum Beispiel auch eine Dosen-Reserve?

Ein Vorrat Kaffee, Tee, Milch und Zucker ist selbstverständlich immer an Bord. Beim Törn segeln muss auch damit gerechnet werden, dass das Wetter mal schlechter ist als vorhergesagt und der Hafen nicht nachmittags, sondern eventuell erst spät abends erreicht wird. Dann ist es gut, wenn Mahlzeiten, die satt machen, ganz einfach und schnell zubereitet werden können. Auch mal ein Eintopf aus dem Dosen-Vorrat, Bauernfrühstück oder Rührei mit Speck oder Spaghetti.

Wer ist an Bord für die Kombüse zuständig?

Wie das Segeln sind auch das Kochen und die Backschaft Teamwork. Jedes Crewmitglied ist mal dran bei der Vorbereitung, beim Kochen und beim Abwaschen. Wie für die Wachen an Deck wird auch dafür ein Plan aufgestellt. Der Schassi hilft beim Kochen und sorgt dafür, dass es klappt und dass alle satt werden. Es gibt auch Crewmitglieder, die begeisterte Hobbyköche sind und ihre Mitsegler gern mit etwas Besonderem überraschen. Selbstverständlich ist auch mal ein Restaurantbesuch möglich – wenn alles passt und das Wetter ein rechtzeitiges Einlaufen ermöglicht.

Heutzutage wird ja besonderer Wert auf Frische gelegt. Wie sieht es unterwegs damit aus?

Auf unseren Törns wird immer darauf geachtet, dass frische Lebensmittel an Bord sind. Deshalb wird auch unterwegs frischer Proviant nachgekauft. Das Ziel ist, dass am Ende des Törns alles aufgegessen ist und keine Lebensmittel mehr an Bord bleiben oder wegwerfen werden müssen.

Gibt es Erfahrungen, was unterwegs besonders beliebt ist?

Das ist bei den einzelnen Crews ganz unterschiedlich. Aber möglich ist alles. Gern wird natürlich Fisch frisch aus dem Meer gegessen. Den kann man in vielen Häfen direkt beim Fischer kaufen. Manche Crews haben auch Spaß am Angeln. Und ein schönes Stück Fleisch wird immer gern gegessen. Auch ein Grillabend an Land ist willkommen.





Sind Kochbücher an Bord? Oder werden Rezepte aus dem Internet geladen?

Heutzutage läuft ja alles über das Internet. Da findet man praktisch alle Rezepte der Welt, für jeden Geschmack etwas. In jedem Hafen gibt es WLAN, und die HYS-Yachten sind alle mit WLAN ausgerüstet.

Können Vegetarier und Allergiker an Bord mit entsprechenden Angeboten rechnen, oder müssen die sich anpassen?

Selbstverständlich wird auf Unverträglichkeiten und besondere Wünsche Rücksicht genommen. Da kann jedes Crewmitglied sicher sein. Schiffsführer und Schassi stehen beim Einkauf und in der Kombüse mit Rat und Tat zur Seite.

STARTPAKET TÖRN 2020

- je ein Glas Nutella, Marmelade, Honig
- 3 Scheiben Käseauswahl
- 5 Scheiben Aufschnitt Auswahl
- 2 P. Aufback-Brötchen
- Butter
- Bresso
- Obst nach Saison

PRO SCHIFF:

- 500 g Filterkaffee
- 2 Liter H-Milch
- 1 Flasche Kaffeesahne
- 1 Schwarzbrot
- 250 g Butter
- 10 Eier
- 1 Pack. Orangen Saft
- 2 x Tagesmenü entsprechend Personenanzahl
- Eisbergsalat geschnitten
- 2-3 Zwiebeln
- 1 Salatgurke
- Tomaten entsprechend Personenanzahl
- 1 Fl. Salatdressing
- 3 Pack. „Rote Grütze“ + 2 Pack. Vanillesauce
- 3 Dosen Suppe
- Teebeutelauswahl



Die Schassis sollen nicht nur den Skipper in allen Bereichen der Schiffsführung unterstützen, sondern auch in der Kombüse zum Gelingen der Seetörns beitragen. Darauf werden sie in besonderen Seminaren gründlich vorbereitet, wie Peter Herdan berichtet:

**NA DANN:
GUTEN WIND
– UND GUTEN
APPETIT!**

Ist die Teilnahme an diesen Seminaren Pflicht für alle Schassis?

Grundsätzlich sollen alle Schassis vor dem Einsatz auf Seetörns an einem Seminar teilnehmen.

Wie sieht das Seminar-Programm aus?

Die Schassi-Seminare sind praxisorientiert, sie haben Workshop-Charakter und dauern drei Tage. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer wohnen und essen an Bord, sie bereiten alle Mahlzeiten selbst zu. Wir verlassen auch den Hafen und fahren einen kurzen Törn. Aber das Segeln steht nicht im Vordergrund. Der Fokus liegt bei den Aufgaben, die von Törnbeginn bis Törnende für die Schassis anfallen. Dazu gehört das Thema Proviant – ist alles an Bord, wie werden die Einkäufe unterwegs organisiert, welche Aufgaben hat der Schassi während des Törns, und was muss alles für das Törnende vorbereitet werden.

Auf dem Programm stehen selbstverständlich auch alle nautischen Aufgaben, die für die Schassis wichtig sind. Dabei gehen wir immer auf das aktuelle Törnprogramm ein.

Wann finden diese Seminare statt? Und mit wie vielen zukünftigen Schassis rechnen Sie dabei?

Diese Seminare finden in der Regel vor der eigentlichen Segelsaison statt, im März oder April. Wir setzen dafür unsere Törnschiffe ein, dann ist Platz für insgesamt rund 25 Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Bei großer Nachfrage führen wir auch zwei Seminare im Frühjahr durch.

Fährt der Küchenchef als Dozent mit?

Unser Küchenchef ist nicht mit an Bord. Er berät aber gern bei der Proviantplanung und gibt Tipps für die Kombüse. Die Schassis können ihn immer gern ansprechen.

**Wie steht es mit Bier und Wein?
Sind alkoholische Getränke an Bord überhaupt erlaubt?**

Bei uns an Bord ist Alkohol tabu, während sich die Yacht auf See befindet. Das Einlaufbier im Hafen oder ein Glas Wein zum Sonnenuntergang im Cockpit ist natürlich ganz ok. Alle Getränke, ob mit oder ohne Alkohol, werden aus der Bordkasse bezahlt.

**Wer bezahlt die unterwegs
gekauften Vorräte? Der Skipper aus einer
von der Schule gestellten Kasse? Oder die
Bordkasse, in die alle einzahlen? Was sonst
wird aus der Bordkasse bezahlt, zum
Beispiel Museumsbesuche?**

Übrigens: Grundsätzlich wird der Schiffsführer von der Crew mitverpflegt. Die Crew und auch der Schassi zahlen in eine gemeinsame Bordkasse ein, daraus wird der gesamte Proviant bezahlt. Ein Crewmitglied als Schatzmeister verwaltet die Bordkasse. Ausgaben bei Landausflügen werden nicht über diese Bordkasse bezahlt. Auch bei Restaurant-Besuchen zahlt in der Regel jeder für sich. Es kommt allerdings auch vor, dass ein Crewmitglied mal ganz großzügig ist und die anderen einlädt.

Ostseebad Glücksburg

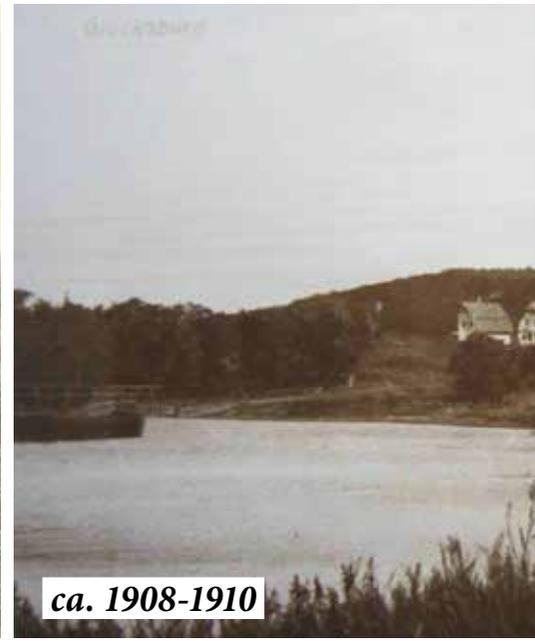
Brücke bei Quellental

Foto: Stadearchiv Glücksburg



ca. 1908

Ein wunderschönes Fleckchen Landschaft nordöstlich von Flensburg, verschlafen, unerschlossen und ohne Fremdenverkehr.



ca. 1908-1910

Glücksburg verzeichnete jedoch schon bald zunehmenden Tourismus und steigende Seglerzahlen. Die ersten Häuser in der Fördestraße – Blick vom Quellental – entstanden.

VOM SCHWARZEN LOCH ZUM IDYLL IM QUELLENTAL

„Wenn du im Dunkeln in den Glücksburger Yachthafen einlaufen willst, dann musst du genau dahin steuern, wo das Loch am dunkelsten ist.“ Die Aussage eines alten Glücksburger Seglers galt lange Zeit, sicherlich über 25 Jahre, nachdem sich die Hanseatische Yachtschule 1935 hier niedergelassen hatte. Es gab am Ufer keine Bebauung, auch noch nicht das Clubhaus vom Flensburger Segel-Club, und der alte Bootsschuppen der HYS war nachts noch dunkler als am Tag.



Foto: Stadtarchiv Glücksburg



1911

Foto: Stadtarchiv Glücksburg

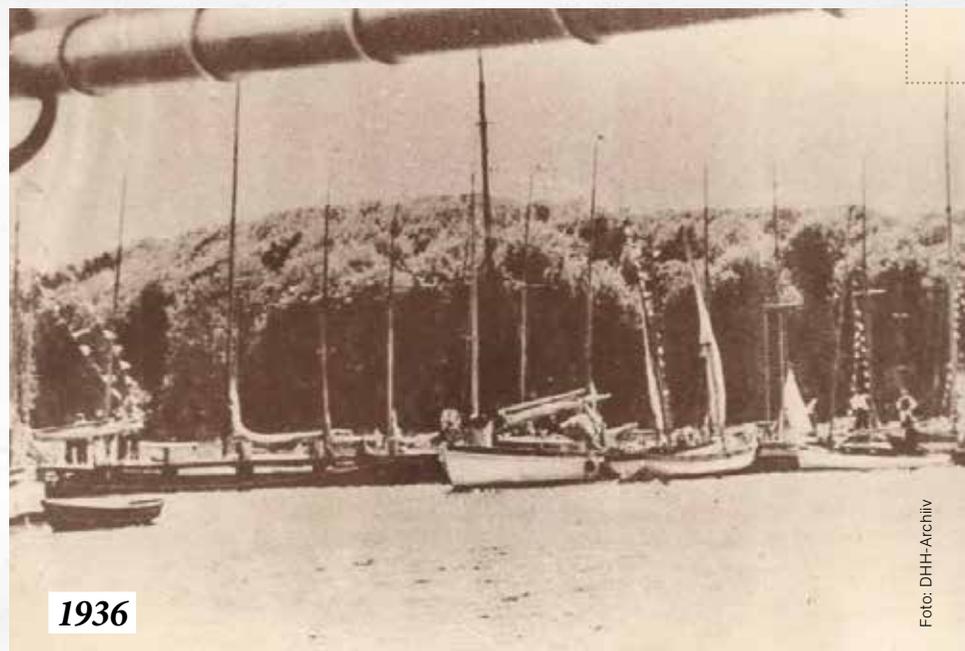
Links im Hintergrund ist die Hanseatische Yachtschule, damals noch das Privathaus der Familie Lassen, im Vordergrund der Dampfer Albatros.

Der im Wald versteckte Westerwerker See fließt durch das Quellental, das sich Richtung Förde buchtartig erweitert, in die Flensburger Förde. Ideale Bedingungen für einen geschützten Yachthafen. Eine Mole fehlte noch, um die westlichen und nordwestlichen Winde und Stürme abzubremesen. Ansonsten lag hier ein wunderschönes Fleckchen Naturlandschaft nordöstlich von Flensburg, verschlafen, unerschlossen und noch ohne Fremdenverkehr.

Das sollte sich ab 1935 ändern. Nachdem der Deutsche Hochseesportverband Hansa sich dazu entschlossen hatte, seinen Standort von Sierksdorf an der Lübecker Bucht hierher zu verlegen, kam Schwung in die Nutzung. Ab jetzt zogen Glücksburg, die Kreisstadt Flensburg und der Flensburger Segel-Club an einem Tampe. Die schon geforderte Mole von 220 Metern Länge wurde sichelartig um die Bucht gezogen bis nahe an den Ufer-Wanderweg zum Strand. Der Hafen wurde nach einer Ausbaggerung so groß, dass er zur selben Zeit etwa 200 Seglern und Yachten gute Ankerplätze bieten konnte. Dass ein Ziel des neuen Hafens die Völkerverständigung ist, wurde durch die schwedische, norwegische, dänische und deutsche Flagge auf dem Steg deutlich sichtbar gemacht.

Ein Jahr später, genau am 25. März 1936, überführte die DHH-Yachtschule ihre Yachten („Albatros“, „Hamburg“, „Ostsee“, „Gudrun“, „Agnes“, „Thuri“, drei Vertenskreuzer, drei Küstenjollen, zwei Kutter und die Barkasse

„Kaspar“) von Neustadt nach Glücksburg und bezog das Yachtschulgebäude an der Fördestraße, wo heute das weiße Terrassenhaus „Belmar“ den Hang zur Förde bis zur Kurpromenade hinunterfließt.



1936

Foto: DHH-Archiv

Am 25. März 1936 überführte die DHH-Yachtschule ihre Yachten



1944

Foto: Stadtarchiv Glücksburg

Glücksburg: Schiffschuten vor der Yachtschule

Vor der neuen Yachtschule sieht man links die „Hamburg“ und rechts die „Albatros“. Außerdem im Hintergrund die Badeanstalt und Bootsvermietung (1946-1962) von Hermann Kordts.



1957

Foto: Hartmut Otto

Dieses Stimmungsbild 1957 vom Glücksburger Hafen schickte uns DHH-Mitglied Hartmut Otto.

Erst im Januar 1959 wurde der Vorstand vom Flensburger Segel-Club (FSC) ermächtigt, ein Areal im Quellental von 15.000 Quadratmetern Wasserfläche auf Erbpacht über 99 Jahre zu übernehmen. Damit waren die wasserbaulichen Voraussetzungen für einen größeren Ausbau des Segelhafens geschaffen worden.

Von Wilfried „Atze“, Lehmann erhielten wir die beigegefügte Skizze des Glücksburger Hafens von 1962, die von ihm aufgrund eines Luftbildes entstanden ist.

„Links oben nur schwach erkennbar stand ein zweistöckiges Wohnhaus. In diesem wohnte die seit 1956 tätige HYS-Sekretärin Frau von Lynker mit ihrer Familie. Das Haus wurde später abgerissen.“

Der Physiker und Erfinder Josef „Jupp“ Menke kaufte das Grundstück und baute 1969 darauf sein Wohnhaus, das kleine Planetarium, das Gebäude seiner Firma „Elektro-Optik“ und die beiden Beobachtungskuppeln.

Zwischen dem heutigen Schulgebäude und der Bootshalle stand ein Einfamilienhaus, das der

Zahnarztfamilie Ehlers gehörte. Der Vorstand des DHH wollte dieses Grundstück gern erwerben, doch es kam zu keiner Einigung. Eine Baugesellschaft kaufte dieses Gelände und baute darauf Reihenhäuser.

Der Weg von der Schulterrasse zum Bootshafen wurde in dieser Zeit angelegt, mit einer Treppe an der steilsten Stelle des Weges. So konnten alle innerhalb des Grundstücks von der Schule zum Hafen gelangen. Auch der Sportplatz wurde in dieser Zeit gebaut.

Nordöstlich der Bootshalle, noch vor der Straße, stand ein alter Eisenbahn-Waggon, der zu Wohnzwecken umgebaut worden war. In diesem lebte die Fischer-Familie Haufschild. Sie war von West-Pommern mit ihrem Fischkutter „Dievenow“ geflüchtet.

Die HYS hatte zu dieser Zeit zwei Brücken im Hafen. Die „Forstbrücke“ (im Bild links) wurde so genannt, weil über diese Anlage früher das Holz des Forstes transportiert worden war. Hier lag auch die Haufschild'sche „Dievenow“. Nach Überlieferung der HYS-Bootsleute Hermann Kordts und Hans Freese (siehe

Bericht „Die ungleichen Brüder“ auf Seite 24/25) war ihr ein lebenslanges Liegerecht eingeräumt worden.

Die zweite Brücke (rechts) war in L-Form angelegt. Beide Brücken waren damals noch niedriger gebaut. Erst bei Erneuerung Ende der 80er-Jahre habe ich sie auf ein neues Niveau anheben lassen.

Im Innenbereich an der Mole gab es einen kurzen Steg mit einem kleinen Fischkutter. Er gehörte dem zweiten Berufsfischer im Hafen namens Engeli. Weder FSC noch HYS konnten ihm einen Platz anbieten, da sie alle Liegeplätze selbst benötigten. Zum FSC gehörte nur ein langer Steg mit zwei abgewinkelten kurzen Brücken.“

Inzwischen wird das ehemalige schwarze Loch in der Quellentaler Bucht auch durch umliegende Gebäude sowie die Lampen an der Kurpromenade beleuchtet, sodass das halb umwaldete Idyll auch in der Dunkelheit gut zu erkennen ist.



Christoph Schumann



1978/79

Foto: Corinna Schumann

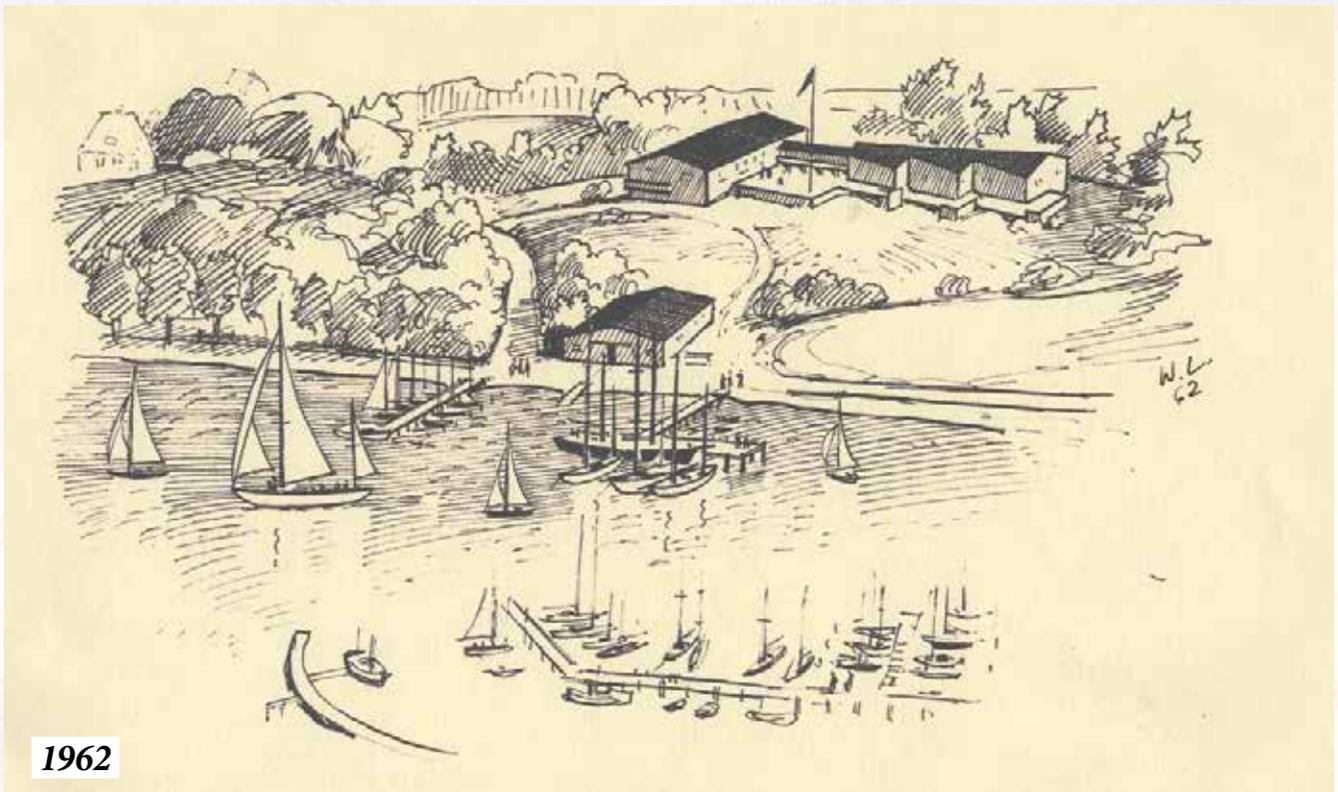
Als der Katastrophenwinter noch schön war. Das Eis hat die Pfähle der Stege aus dem Wasser gehoben. Man konnte auf der Flensburger Förde spazieren gehen – und wäre der Eisbrecher nicht gewesen, hätte man auch Dänemark erreichen können.



2018

Foto: Sven Jürgensen

So sieht der voll ausgebaute Hafen in Glücksburg 2018 aus



1962

Von Wilfried „Atze“ Lehmann erhielten wir die von ihm angefertigte Skizze des Glücksburger Hafens von 1962, die aufgrund eines Luftbildes entstanden ist.

DIE UNGLEICHEN *BRÜDER*



*Hans
Freese*

*Hermann
Kordts*

Nach mehr als 51jähriger Tätigkeit für den DHH wurde Hermann Kordts mit der Landesmedaille Schleswig-Holsteins „Für treue Dienste“ ausgezeichnet.

Der eine konnte zeitlebens nicht schwimmen. Der andere hatte eine Zeitlang eine Badeanstalt. Viel größer konnten die Unterschiede zwischen Hans Freese und Hermann Kordts nicht sein. Beide waren Bootsleute in Glücksburg, und beide kamen schon 1937 mit dem Umzug der Hanseatischen Yachtschule aus Neustadt an die Flensburger Förde.

Aber, sie standen nicht auf derselben Stufe. „Hämmann“ (der mit der Badeanstalt in den 50ern) war schon in den 1960er-Jahren Chef des Bootshafens, hatte im ersten Raum an der rechten Ecke des Bootsschuppens sein eigenes Kabuff und siezte die meisten anderen Bootsleute. Seine Ehefrau Emmi hatte die Wäscherei unter sich. Hans, der nichtschwimmende Fischerjunge aus Neustadt, war eigentlich Mädchen für alles. Sein Domizil war der Segelboden oben unterm Dach der Halle. Hier reparierte er Segel und Planen und puzzelte vor sich hin. Gern waren wir Ausbilder bei ihm oben, rauchten eine oder tranken mit ihm zusammen eine Buddel Bügelbier. Durchs Fenster hatten wir den besten Überblick übers Gelände und sahen sofort, wenn sich der Schulleiter oder alteingesessene Segellehrer näherten.

Immer hatte er zollfreie Zigaretten oder Schnaps. So etwas gab es immer auf den beliebten Butterfahrten, die ganze Heerscharen fast kostenlos über die Ostsee schipperten und zollfreien Einkauf ermöglichten.

Während der täglichen Frühstückspause, morgens ab halb zehn, saß Hermann Kordts als Chef immer an der Nock der Back, also an der Stirnseite des Tisches, rechts neben ihm hatte Hans Freese seinen Platz. Je weiter die Männer entfernt saßen von den beiden, desto rangniedriger waren sie. Interessant für Außenstehende waren immer die Allemann-Manöver wie das Slippen der großen Yachten. Bootsbauer Gerd Asmussen hatte das Sagen beim Ziehen der Masten, Hermann Kordts saß an der großen Wansch in der Halle und Hans Freese stand an der Promenade und regelte den Verkehr. Die Kommunikation zwischen Wansch und Slip lief über Handzeichen. Eine geballte Faust bedeutete „Stopp“, der kreisende Zeigefinger in der Luft hieß „Holen“.

Kordts hatte sich rein seglerisch von den Bootsleuten abgesetzt und den C-Schein des DSV erworben. Damit war er auch als Schiffsführer einzusetzen. Er war ein sehr vorsichtiger Mann und immer auf höchste Sicherheit bedacht. Als die frisch gespendete Yawl „Altair“ in den Bootspark aufgenommen wurde, weigerte sich Kordts, mit dem Schiff auf Reisen zu gehen. Der Niedergang war

merkwürdigerweise vor dem Mast eingebaut worden. „Wenn du da 'ne Kollision hast, kommt keiner mehr raus ...!“

Auch bei der Planung seiner Törns hatte er immer Bedenken. Egal, wohin der Seetörn ausgeschrieben war, es war immer die gleiche Diskussion. Kordts argumentierte immer damit, dass gerade im Frühjahr und im Herbst nördliche und südliche Kurse sicherer waren als Ost-West-Kurse. Argument: „Bei uns kommen die Stürme immer aus westlichen Richtungen. Und wenn wir dann auf Bornholm sitzen und das weht mit 8! Na, dann gute Nacht, Marie!“ Er plädierte gern für Göteborg im Norden oder Uddevalla in der Nähe. Dort lebte nämlich Gisela, eine seiner beiden Töchter! Oft hat ihm ein drohender Weststurm geholfen, seine Ziele zu verwirklichen.

Hans Freese hingegen hatte andere Ziele. Er freute sich immer, wenn er vom Vorstand gebeten wurde, seine jährlichen Kurzreisen als Bootsmann zu begleiten. Er konnte gut und schmackhaft kochen, bediente die Herren immer perfekt und hat auch in der Kombüse das eine oder andere Stück abgestaubt und mit nach Hause genommen. Ganz abgesehen von den sicherlich nicht ganz kleinen Trinkgeldern.

Emmi Kordts verteilt frisch gewaschene „Takil-Päckchen“ an die Teilnehmer.

Aber es kam auch manchmal zum Streit zwischen den beiden Urgesteinen. Als Hermann wieder Zoff mit dem Schulleiter (Rudolf Koppenhagen) hatte und laut geworden war, rief Hans Freese kurz darauf bei Koppenhagen an und sagte: „Das hätte er nicht zu Ihnen sagen dürfen ...“

Kordts erzählte einmal, dass der „Bluthund“ (Schulleiter) ihn zehn Jahres seines Lebens gekostet habe. Er sei jetzt 54; sonst wäre er erst 44 ...!

Hermann Kordts und Hans Freese waren sicherlich so etwas wie die letzten Originale im Bootshafen. Sie wussten alles, sie konnten alles und in der praktischen Seemannschaft machte ihnen so leicht keiner was vor. Aber sie hatten auch ihren Stolz.

Christoph Schumann



SUCHE

DER DHH SUCHT ALTE VERBANDSORGANE AUS DER GRÜNDERZEIT BIS 1950.

Bitte melden Sie sich gerne unter schumann@dhh.de oder schicken Sie sie an C. Schumann · Rahweg 81 · 22453 Hamburg
Vielen Dank!



Die Autorin Roya
Hallwachs mit ihrem
Ehemann

SBF-
BINNEN-PRAXIS
31.5. - 5.6.21

SO SCHMECKT DER SOMMER!

SEGELN MIT SONNE SATT UND SONNENCREME AN DER CYS

Mit so viel Glück hatte sicher kaum einer der Teilnehmer gerechnet: Der erste SBF-Binnen-Praxis-Kurs in dieser Saison findet trotz Corona statt, die Temperaturen pendeln sich zwischen 24 und 26 Grad Celsius ein, es weht immer eine leichte bis mittlere Brise von der Herreninsel herüber und die Schneegipfel leuchten vor dem tiefblauen Himmel. Wenn die praktische Prüfung nicht am Ende der Woche drohen würde, hätte das fast ein Urlaub werden können ... Aber man ist ja nicht zum Vergnügen hier!

Schulleiter Michael ist bei der morgendlichen Ansprache vor der Bootshalle guter Dinge und sichtlich froh, dass diese zweite Woche Segeln unter fast normalen Bedingungen stattfinden kann.

Die 18 Teilnehmer (zwischen 16 und 60) erwartet täglich die gleiche Routine: Auf die Kiel-Zugvögel, zum Steg paddeln, anlegen, Segel fertig machen, ablegen und kreisen, kreisen, kreisen, immer um die Hansa.

Sie wird zu unserem Fixpunkt an allen Vor- und Nachmittagen. Wenden, Halsen und Aufschießen an der Hansa bestimmen am Montag und am Dienstag unser Tun. Ab Mittwoch kommen das Boje-über-Bord-Manöver bzw. die Q-Wende dazu. Nach zwei Tagen auf Erpel, Ente und Co. haben sich die Partner auf den Jollen schon ganz gut eingespielt. Man fühlt sich jetzt sicherer beim Segeln. Bei jedem An- und Ablegen an der Hansa lernt man etwas dazu: Die Trainer Lucky und Michael geben sich wirklich viel Mühe zu erklären, wann man die Fock back hält oder besser das Großsegel ausbaumt, um möglichst einfach vom Motorboot wegzukommen. Als zusätzliche Herausforderung erweist sich das Segeln mit Ehemann. Die Regel, wonach der/die Ruderführer/in den Kurs bestimmt, wird gern ignoriert und mit eigenen Vorschlägen und Fragen torpediert („Warum fährst du jetzt in den Wind?“). Die Emotionen kochen schnell hoch, da kann nur noch ein Bad im See nach gemeinsamen Stunden auf dem Schulboot Abhilfe schaffen.

„Klar zum Aufschieser! - Ist klar! - Schoten los!“

Die wichtigsten Kommandos zu allen Manövern sollen ab Mittwoch alle dazusagen. Die will der Prüfer hören. Zurück zum Hafen unter Top und Takel. Aufländiger Wind hilft, nur mit Vorsegel bis kurz vor die Einfahrt zu gelangen. In der Mittagspause nach dem guten Essen findet sich der eine oder andere vor der Bootshalle wieder, um Knoten zu üben. Die müssen wirklich sitzen: Palstek, Schotstek, Kreuzknoten, Stopperstek, Achtknoten und Eineinhalbrund-

törns mit zwei halben Schlägen sowie Webleinenstek und das Belegen einer Klampe. Alle Prüflinge reihen sich einmal am Tag an der gespannten Leine auf, zusammen mit Lucky und Dietmar. Letzterer ist seit 28 Jahren an Bord der Yachtschule. Respekt!

An vier Nachmittagen kommt das Mobo-Training dazu. Sieht leider einfacher aus als es ist, wenn man es selbst tut ... Dietmars Rat: „Ist wie Autofahren“ erweist sich nur teilweise als wahr: Das schöne Holzboot reagiert mit einer Verzögerung, die das Auto nicht hat.

Wir bekommen eine ganze Din-A-4-Seite mit Kommandos für die Motorbootprüfung: Die muss man bitte schön auch noch draufhaben! Sie wird nachts vor dem Einschlafen auswendig gelernt. 1. „Klar zum Ablegen nach Bb oder Stb“; 2. „Leinen los, Vorspring auf Slip, Fender einholen“, 3. „Eindampfen in die Vorspring mit langsamer Fahrt voraus“ und 4. „Vorspring los und ein“, 5. Ablaufen mit langsamer Fahrt achteraus“

Das Anlegen am Steg erweist sich dann als kleines Kunststück! Entweder man gibt zu wenig Gas oder zu viel, bei letzterem wird der Steg gerammt. Sollte nicht bei der Prüfung passieren und auch sonst nicht. Man hat zwei Versuche. Wird schon irgendwie klappen ...

Wann hatte Mann/Frau mit Anfang 50 eigentlich die letzte Prüfung? Ist schon sehr lange her!

Dann endlich der Prüfungsmorgen. Um Punkt acht Uhr stehen alle vor der Bootshalle. Zuerst geht es auf die Segelboote und nach einer knappen Stunde ist es geschafft –und wir auch: Der Wind änderte oft seine Meinung und war zum ersten Mal in diesen Tagen ablandig. Beim Wenden und Halsen gerieten wir ins Stocken und waren ziemlich verunsichert. Nerven bewahren, cool bleiben, weitermachen. Eine Q-Wende wird zur Halse, zum Glück hat der freundliche Prüfer gerade woanders hingeschaut. Hauptsache Boje gefasst!

Keiner musste ein Manöver wiederholen (jeder hat auch hier 2 Versuche) und ein Zuruf des

Prüfers stimmte guter Dinge:

„Schön seid ihr gesegelt!“

Danach die Motorbootmanöver, ohne Beschädigungen des Stegs. Und gegen Mittag endlich die Gewissheit: Alle haben bestanden.

So zufrieden wie an diesem Tag befand ich mich noch nie in einem Stau auf der A8. 
von Roya Hallwachs



DER DHH IN BERLIN BRANDENBURG

Nach einer auch für den DHH unter den Bedingungen der „neuen“ Normalität ordentlichen Segelsaison 2021, freuen wir uns, nun auf der Messe Boot & Fun einen Treffpunkt bieten zu können.

Sind Sie/seid Ihr aus der Region Berlin-Brandenburg oder Ende November in Berlin? Dann freuen wir uns auf Ihren/Euren Besuch auf dem Messestand. Wir wollen an unserem Stand DHH-Mitglieder und Segelinteressierte informieren, sowie über die Erlebnisse der vergangenen Segelsaison klönen. Auch die Ergebnisse der kürzlich durchgeführten Hauptversammlung können wir dabei diskutieren. Die Planungen für die Saison 2022, soweit sie unter den Bedingungen von Covid 19 abzusehen sind, erläutern wir gerne.

Unser Stand auf dem Berliner Messegelände an der Jaffestraße wird vermutlich in der Halle 25 (die große Seglerhalle) liegen; für die Navigatoren auf 52,50448°N und 013,26988°E.

Bleibt gesund! Wir sehen uns dann auf der Messe Boot & Fun im November!

von Klaus Müller

FUNDSTÜCK FÜRS ARCHIV

FAMILIE HOCHLENERT, DHH-MITGLIED SEIT DIESEM JAHR, SCHRIEB UNS:



Segeln als Volkssport

Mit geblähten Segeln durchs Wasser zu gleiten, ist jetzt auch für waschechte Landratten nicht mehr unmöglich. Die Ferienyachtschulen des Deutschen Hochseesportverbandes ermöglichen es jedermann von 15 bis 25 Jahren, das Segelmaljeins zu erleben.

Segeln, das ist die Fortbewegung eines Bootes oder Schiffes ausschließlich durch Windkraft mit Segeln. Diese Erklärung findet man im Lexikon, wenn man unter „Segeln“ nachschlägt. Ein echter Segler kann über diese verständliche Erklärung nur lachen, denn für ihn ist Segeln alles: Sport, Vergnügen — ja sogar Kunst! Der Segelsport erfordert zum Beispiel mehr Wissen über Navigation und Schifffahrt als das Motorbootfahren. Zum Segeln gehört ganz einfach Gespür und eine gewisse Verbundenheit mit Boot, Wind und Wasser. Tatsache ist, daß die Beliebtheit des Segelsports steigt und von Jahr zu Jahr mehr Boote gekauft und zu Wasser gebracht werden. Segeln wird immer mehr vom Privatvergnügen „eigener“ Yachtbesitzer zum Volkssport. Sowohl an den Binnenseen als auch am offenen Meer entstehen viele Segel- und Yachtschulen, in denen jeder die Grundbegriffe des Segelns erlernen kann. Die Teilnahmegebühren sind durchaus erschwinglich, und teilnehmen kann jeder, sofern er über 15 Jahre alt ist. Dabei ist das Erlernen der segel-



Bild ganz oben: Die kleinen und mittleren Boote verlassen den Hafen. Oben: Gleich nach der Ausfahrt aus dem Hafenbecken werden die Segel gehißt.



Bild links: Nach Beendigung der Fahrt werden die Segel eingevirgelt. Bild Oben: Hier werden Knoten geübt, die jeder zukünftige Seemann beherrschen muß. Mit einer solchen Seeschleife kann man sich bei stürmischer See anheften. Unten: Ausfahrt mit geblähten Segeln.

nachen Technik nur ein Teil dessen, was diese Schulen bieten. Gemeinschaft mit Gleichgesinnten, gründliche Ausbildung im sportlichen Segeln und ein idealer Urlaub in herrlichen Segelgewässern sorgen dafür, daß die Teilnehmer dieses Kurses nicht so schnell vergessen werden. Die Segelschulen des Deutschen Hochseesportverbandes liegen im Binnenland, zum Beispiel an der Farnburger Förde, am Bodensee, am Stenholder Meer bei Hannover und am Chiemsee in Bayern. Ein weiterer „Stützpunkt“ liegt im Mittelmeer auf der Insel Elba. Die Teilnehmer an den Kursen wohnen in den Schulen in nett eingerichteten Zimmern oder an Bord der Yachten. Die Mahlzeiten werden gemeinsam — eingenommen. Man braucht auch nach dem Kurs keine große Yacht mit drei oder vier Masten zu besitzen. Wer einmal das Segel-JBC erlernt hat, läßt sich auch auf einer kleinen Jolle wie ein großer Kapitän.



Hallo lieber DHH,

wie angekündigt, sende ich Euch mein Fundstück zu. **Vor fast 50 Jahren wurde der DHH, und dort der Standort Chiemsee, im Micky Maus November Heft 1972 vorgestellt.** Ich bin auf dieses Heft rein zufällig auf einem Flohmarkt gestoßen und habe es erworben, da es sich um die Ausgabe vom Vortag des Geburtstages meiner Frau Stella handelt. Als kleine Überraschung zum Geburtstag gedacht, war die Verwunderung groß, als ich in der Mitte des Heftes einen Wissensteil fand, in dem über den DHH in Prien berichtet wurde.

Es sieht so aus, dass der Wunsch den Segelschein beim DHH in Prien zu machen meiner Frau bereits in die Wiege gelegt wurde. Wir haben das Zielalter von 15 bis 25 zwar leider um das Doppelte überschritten, aber dieses Jahr war es dem dann endlich soweit, wir haben bei Euch den Segelschein Binnen gemacht!

GOLDWERTES PORZELLAN

WAT DEN EEN SIEN UHL, IS DEN ANNERN SIEN NACHTIGALL

Porzellan, ein weites Feld. Ein Apothekergeselle namens Johann Friedrich Böttger sollte vor mehr als 300 Jahren für den Kurfürsten von Sachsen Gold herstellen... Was dabei heraus kam war aber nur das als weißes Gold bezeichnete Meissner Porzellan. Aber immerhin, das neue europäische Produkt verkaufte sich sensationell.

Wer etwas auf sich hielt, der verfügte über Teller, Tassen, Vasen, Wandteller, Schalen, Skulpturen und Kunstgegenstände jeglicher Art, kurz über einen schönen, aber zerbrechlichen Schatz.

Auf unserer Suche nach alten, inzwischen unbekanntem DHH-Schätzen stießen wir kürzlich tatsächlich auf eine flache Porzellanschale. Entdeckt wurde sie von einem weiblichen DHH-Mitglied auf irgendeinem Trödelmarkt in Bayern. Sie schlug sofort zu und sicherte sich dabei ein besonders seltenes Stück der DHH-Geschichte.

Es handelt sich dabei um ein weißes, ovales, tellerähnliches Gebilde, das als Schale für Gebäck oder Ähnliches gedient haben dürfte. Hergestellt wurde es von der bekannten Firma Rosenthal. Es ist beschriftet mit den Namen der beiden DHH-Segelschulen. Der rot-weiße Stander mit dem Meeresvogel ist umgeben vom Namenszug „Deutscher Hochseesportverband Hansa e. V.“.

Unsere Nachforschungen unter unseren Mitgliedern kamen auch nicht mithilfe des bisher nahezu allwissenden Norbert Suxdorf (Blauer Peter-Autor) oder auch Wilfried „Atze“ Lehmann (langjähriger Leiter der Hanseatischen Yachtschule) weiter.

Erste konkrete Auskünfte stammen von einem 83-jährigen Herrn aus Neustadt in Holstein. Er besitzt dort ein Porzellangehäße und konnte zumindest zur Herstellungsweise etwas beitragen. Seiner Meinung nach stammt die Schale aus dem Zeitraum zwischen 1924 und etwa 1936. Nur in diesem Zeitraum wurde eine Technik verwendet, bei der das Porzellan in Gipsformen hineingegossen und anschließend gebrannt wurde. Schriften und Bilder sind nicht aufgemalt, sondern mit einer Art Abziehbildtechnik aufgebracht worden. Deshalb handelte es sich auch keinesfalls um ein Einzelstück, son-

dern um eine kleinere Serie. Alles andere hätte sich nicht gelohnt.

Wir fragten dennoch bei der Firma Rosenthal in Selb nach und bekamen eine Antwort aus dem Porzellanikon, dem Staatlichen Museum für Porzellan in Hohenberg a. d. Eger. Das wusste zu berichten, dass das kleine Schälchen bei Rosenthal im Werk Bahnhof Selb produziert wurde. Um Kosten zu reduzieren, erhielten Vereine oder Unternehmen sehr oft Produkte aus dem bestehenden Sortiment, die dann mit der gewünschten Dekoration versehen wurden. Anhand der Bodenmarke darf laut Auskunft der Hauptkuratorin Petra Werner davon ausgegangen werden, dass die schlicht-schöne Schale im Jahr 1929 gefertigt wurde.

Zum Wert des Porzellanstücks kann nur festgestellt werden: Es ist nicht sehr teuer gewesen, aber der ideelle Wert ist unbezahlbar. Für den einen ist es also eine Eule, der andere sieht in ihr eine Nachtigall.

Christoph Schumann

Wer solche oder ähnliche Geschichten zu erzählen hat, wende sich bitte per Mail an schumann@dhh.de. Wir sind sehr gespannt!





BECHERN MIT DEM DHH



Foto: Georg Hilgemann

Manchmal reicht bereits eine kurze Whatsapp-Nachricht, um ein Projekt ins Leben zu rufen. Georg: „Du, Anja? Hast du eigentlich Erfahrungen mit dem Bedrucken von Tassen?“ Och nööö, war mein erster Gedanke – hatte ich doch kurz vor Corona gerade alle Tassenleichen aus dem Schrank verbannt und auf dem Flohmarkt verscherbelt. Sollte sich der Küchenschrank etwa wieder füllen?

Ein Becher also – na gut. Nehme ich es vielleicht auch als einen Einstieg für spätere Projekte und Ideen!

So richtig viel Begeisterung kam bei mir allerdings nicht auf. Ein Becher – aber dann doch bitte etwas Besonderes und Ausgefallenes. Eher zufällig stieß ich auf diesen Becher mit dem Silikon-Pad, der sofort mein Interesse weckte! Mit ihm kann man den heißen Kaffee sogar auf den Teakholztisch stellen, ohne dass man gleich die olympischen Ringe hinterlässt. Oder besser noch, man kann ihn an Deck

abstellen, auch bei Krängung. Und damit startete das Projekt auch in meinem Kopf. Nur, was könnte diesen tollen Becher noch schöner machen?

Etwas die Schiffsrisse aus der Geschäftsstelle? Damit konnte ich mich nicht so richtig anfreunden. Es war mir ein zu eindimensionaler Blickwinkel auf den DHH. Irgendwie wollte ich etwas für die Segelschulen machen. Etwas, womit sich die vielen Kinder, Schüler und Einsteiger identifizieren können. Der Weg vom Opti zur Hochseejacht! Und so entstand die Idee für die beiden Motive der HYS und CYS.

Manne wecken“. Ja, super – dann hat das Motiv seine Aufgabe erfüllt! Vom Opti-Kind bis zum altgedienten Schiffsführer. Jeder findet seine Geschichte.

Und da wir es ja alle gerne harmonisch an Bord haben und dieser blöde Virus uns doch immer wieder daran erinnert, sich bloß nicht anzustecken, kann man den Becher praktischerweise mit unterschiedlich farbigen Pads versehen.

Diese Becher werden künftig vom DHH als Anerkennung für besondere Leistungen und als Preise vergeben.



Abgebildet sind jeweils die gängigsten Bootsklassen, typische Erkennungsmerkmale der Schulen und der Regionen. Bei genauerer Betrachtung kann man sogar kulinarische Besonderheiten entdecken, die das Erlebnis einer Freizeit oftmals abrundeten. Ich habe sogar davon gehört, es würde „das Kind im

Danke, Michael von der HYS, für deine tollen Anregungen und danke auch, Michael von der CYS, für deine Unterstützung. Und schließlich noch Dank an Georg, der das Projekt durch seine Anfrage ins Leben gerufen hat.


Anja Sellmann

DURCH TOD VERLOREN WIR:



13.11.2020	Bernhard Arndt Am Mahlstein 5, 49086 Osnabrück
15.02.2021	Dieter Ostermann Im Königsbusch 38, 44797 Bochum
20.04.2021	Wilfried Trecker Am Saxhof 9e, 47807 Krefeld
30.04.2021	Filip Fatz Zeller Weg 8, 66113 Saarbrücken
01.05.2021	Wolfgang Lohse Ammerweg 2, 82380 Peißenberg
31.05.2021	Burkhardt Stoelck Aussen Alster Hotel, Schmilinskystr. 11, 20099 Hamburg
02.06.2021	Rudolf Bradl Rosenhofer Straße 1, 91275 Auerbach
09.06.2021	Dr. Dietrich Schliephake Am Helling 1, 26725 Emden
29.06.2021	Heinz Giesen Glehner Weg 66, 41464 Neuss
06.07.2021	Herbert Bork Hammerweg 25, 51375 Leverkusen
15.07.2021	Anneliese Rudert Grünfeldstraße 18, 83026 Rosenheim
17.07.2021	Dieter Führung Haydnstraße 23/1, 71065 Sindelfingen

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!



Rolf-Dietrich Brand	19.07.	85 J.
Reinhard Folge	24.07.	85 J.
Armin Unterberg	02.08.	101 J.
Peter Thümen	03.08.	85 J.
Klaus Suess	12.08.	85 J.
Karlheinz Soesters	12.08.	97 J.
Dietrich Rümcker	23.08.	85 J.
Karl-Werner Heller	31.08.	85 J.
Dr. Michael Baur	08.09.	85 J.
Jürgen Pollmeier	11.09.	85 J.
Dr. Werner Wöbbecke	16.09.	85 J.
Dr. Gerd-Peter Bracker	17.09.	85 J.
Klaus-Dieter Jänichen	21.09.	80 J.
Otmar Broehl	26.09.	85 J.
Hans Jürgen Witte	03.10.	85 J.
Walter Bauer	04.10.	85 J.
Wolfgang D. Chittka	08.10.	85 J.
Axel Koschel	11.10.	90 J.
Manfred Bockwoldt	12.10.	85 J.
Klaus Blätte	14.10.	85 J.
Sven Andersen	15.10.	85 J.
Dr. Klaus Müller	17.10.	85 J.
Horst Keuntje	24.10.	85 J.
Gustav Held	05.11.	90 J.
Gerhild Laumann	22.11.	80 J.
Dr. Peter Seidler	23.11.	85 J.
Prof. Dr. Hagen D. Schulte	08.12.	85 J.
Klaus Eberhardt	12.12.	85 J.


JUBILÄUM

Der DHH gratuliert Frau **Katja Schack** zum **10jährigen** und
Herrn **Bernd Marek** zum **15jährigen Dienstjubiläum.**

WIR FREUEN UNS AUF WEITERHIN GUTE ZUSAMMENARBEIT!



ZWEIGSTELLENKURSE

Für alle Teilnehmer eines Zweigstellenkurses gibt es einen Nachlass von 10 % auf den Praxis-Lehrgang an einer DHH-Schule zum Amtlichen Sportbootführerschein-Binnen, Sportküstenschifferschein oder Sportseeschifferschein.

Infolge der Corona-Pandemie können Änderungen von Terminen und Unterrichtsorten bei Kursen nicht ausgeschlossen werden. Bitte nehmen Sie deshalb Kontakt zur jeweiligen Zweigstelle auf.

BONN

Leitung: Wolfgang Windolph
Siebengebirgsring 19
53340 Meckenheim

Tel.: 0 22 25 / 134 57
Fax: 0 22 25 / 70 50 25
E-Mail: windolph@dhh.de



Kurse in Bonn Veranstaltungsort: WSV Blau-Weiß BN-Graurheindorf

Nr.	Veranstaltung	Dauer	Beginn
218530	Sportküstenschifferschein (SKS)	6 x Mo. und 2 x Sa.	15.11.2021
218570	Sportseeschifferschein (SSS)	Oktober 2021 – März 2022	26.10.2021
218571	SSS-Navigation	4 x Di. und 2 x Sa.	26.10.2021
218572	SSS-Radar / Elektronische Navigation	3 x Di.	23.11.2021
228573	SSS-Recht	4 x Di./Do	11.01.2022
228574	SSS-Seemannschaft	2 x Sa.	19.02.2022
228575	SSS-Wetter	2 x Sa.	Feb./März2022
228501	Sportbootführerschein See	4 x Mo. und 2 x Sa	10.01.2022
228503	Sportbootführerschein Binnen	6 x Mi	12.01.2022
228505	Wetter-Seminar	2 x Sa.	Feb./März 2022
228507	Funkzeugnisse: Short Range Certificate (SRC) Binnenschiffahrtfunk (UBI)	1 x Fr. und 2 x Sa.	März 2022

Kurse in Köln Veranstaltungsort: Köln, Gästehaus DSHS, Bürgerzentrum Engelshof

Nr.	Veranstaltung	Dauer	Beginn
228510	Sporthochseeschifferschein (SHS)	Feb. 22 – Mar. 22	Feb. 2022
228512	Seminar Astronomische Navigation (I)	1 x Sa./So	Feb. 2022

Weitere Informationen zu den Kursen sind auf der Webseite www.dhh.de/bonn erhältlich.

BRAUNSCHWEIG

Leitung: Dr. Wolfgang Bachmann
Glatzer Straße 1
38110 Braunschweig

Tel.: 0 53 07 / 94 03 70
E-Mail: bachmann@dhh.de
www.dhh.de/braunschweig



Die Theorieausbildung im Herbst 2021 läuft aktuell mit guten Teilnehmerzahlen und wird im Dezember 2021 mit den Prüfungen abgeschlossen. Wie in den vergangenen Jahren haben wir wieder sehr gute Teilnehmerzahlen, so dass neben den Kursen für SBF-Binnen, SBF-See und SKS auch Lehrgänge für den SSS, den FKN sowie für die Funkzeugnisse durchgeführt werden können.

Die nächsten Lehrgänge sollen im Januar 2022 beginnen und bis März/April 2022 laufen.

Nr.	Veranstaltung	Dauer
228201	Informations- und Einführungsveranstaltung *	1 Abend
228211	Sportbootführerschein Binnen (SBF-Binnen)	in Planung
228220	Sportbootführerschein See (SBF-See)	in Planung
228223	Sportküstenschifferschein (SKS)	in Planung
228224	Kombination SBF-See und SKS	in Planung
228230	Sportseeschifferschein (SSS) - Information *	in Planung
228232	SSS - Modul Navigation	in Planung
228235	SSS - Modul Seemannschaft	in Planung
228240	Sporthochseeschifferschein (SHS) - Information *	in Planung
228271	Fachkundenachweis für Seenotsignalmittel (FKN)	in Planung
228283	Funk-Kombination UKW (UBI und SRC)	in Planung

* = unverbindliche und kostenfreie Informationsveranstaltung

Die SSS-Module Schifffahrtsrecht und Wetterkunde sind für Herbst 2022 vorgesehen.

Spezialkurse zu ausgewählten Themen (Astronomische, terrestrische und elektronische Navigation, Radarseminar, Gezeitenkunde, Seemannschaft, Erste Hilfe an Bord, Software an Bord usw.) werden entsprechend der Nachfrage eingerichtet und können einzeln gebucht werden.

Bei allen Lehrgängen ist eine Mindestteilnehmerzahl erforderlich. Der Einstieg in einen bereits laufenden Führerscheinkurs ist nach Absprache mit der Zweigstellenleitung zumeist noch möglich.

Die Kurse sollen als Präsenz-Veranstaltungen durchgeführt werden. Sofern behördliche Vorgaben dies verhindern, sind wir kurzfristig in der Lage, sie auch als Online-Schulungen abzuhalten.

Weitere Informationen zur Ausbildung bei der Zweigstellenleitung oder im Internet unter www.dhh.de/braunschweig



HAMBURG

Leitung: Corinna und Caroline Schumann
Rahweg 81
22453 Hamburg

Tel.: 040/555 13 13
E-Mail: schumann@dhh.de
www.dhh.de/hamburg



Bitte beachten Sie, dass alle angebotenen Kurse ab November 2021 evtl. online (Zoom) oder als Hybrid-Unterricht stattfinden könnten – je nach Infektionslage.

NEU im Kursangebot ist die Möglichkeit, das theoretisch erworbene Wissen vom SBF-See und/oder SKS bei einem „fiktiven“ Törn einzusetzen. Eine Yacht wird vom Hamburger Yachthafen nach Laboe überführt und die selbständige Törnplanung mit Hilfe des Einsatzes von Apps, Karten, Internet und nautischer Literatur wird geübt (siehe auch www.dhh.de/hamburg, Kurs 228015).

Weitere Kurse bieten wir jederzeit auf Anfrage an, auch firmenintern ab einer Mindestteilnehmerzahl von 6 Personen – wenn gewünscht auch online.

Wenn Sie im Besitz eines Führerscheines sind, können Sie bei uns zur halben Kursgebühr den entsprechenden Prüfungsstoff noch einmal auffrischen.

Während der Hamburger Schulferien findet kein Unterricht statt!

Kursnr.	Veranstaltung	Beginn	Dauer	Ende	Uhrzeit
218050	SKS/SBF-See Kombi-Kurs	02.11.21	14 x	15.02.21	18.30-21.30
228000	Navigationsübungstag zum SKS	15.01.22	1 x	15.01.21	10.00-17.00
228001	SBF-Binnen-Ergänzung zum obigen SBF-See/SKS	22.03.22	1 x	22.03.21	18.30-21.30
228015	NEU: Praxisbezogene Planung, ein fiktiver Törn von Hamburg nach Laboe (mit SBF-See o. SKS-Wissen)	21.02.22	2 x	28.02.22	18.30-21.30
218051	SSS	04.11.21	18 (19)+WE		
218052	Nav.	04.11.21	4 x	25.11.21	18.30-21.30
218053	Nav.übungen (kostenlos für SSS-Bucher, sonst 29,- €)	18.01.22	1 x	18.01.22	18.30-21.30
218054	Gezeiten	02.12.21	5 x	13.01.22	18.30-21.30
228005	Seemannschaft	20.01.22	3 x	27.01.22	18.30-21.30
228006	Radar	12.2./13.2.22	WE	12.2./13.2.22	10.00-17.00
228007	Recht	10.02.22	3 x	24.02.22	18.30-21.30
228008	Wetter	03.03.22	3 x	31.03.22	18.30-21.30
228009	SHS	05.01.22	11+1 WE	30.03.22	
228010	Astro I	05.01.22	4 x	26.01.22	18.30-21.30
228011	Astro II	02.02.22	4 x	23.02.22	18.30-21.30
228006	Radar	12.2./13.2.22	WE	13.02.22	10.00-17.00
228014	Wetter	02.03.22	1 x	02.03.22	18.30-21.30
228012	Handhabung von Yachten	23.03.22	1 x	23.03.22	18.30-21.30
228013	Recht	30.03.22	1 x	30.03.22	18.30-21.30
228002	SRC	19.2./20.2./26.2.	3 Tage		10.30-17.30
228003	UBI (halber Tag, wenn SRC-Wissen vorh.)	27.02.22	1 Tag	27.02.22	10.30-13.30
228004	Pyro (FKN)	29.03.22	1 x	29.03.22	18.30-21.30
228020	NEU: ONLINE-Spleiß-Workshop an geschlagenem Tauwerk	22.01.22	1 x	22.01.22	14.00-18.00

STUTT GART

Leitung: Helmut Dietrich
Im Greutle 1
73230 Kirchheim-Nabern

Tel.: 070 21/509 64 78
E-Mail: dietrich@dhh.de
www.dhh.de/stuttgart



Theorie-Kurs-Programm 2020/2021

Die Infoabende finden statt am **21.10.2021 um 19.00 Uhr** beim DHH-Seglertreff, Stuttgart-Hofen, Max-Eyth-See, Restaurant Haus am See

Kurse in Stuttgart

Veranstaltungsort: Robert-Mayer-Schule, Weimarerstr. 26, 70176 Stuttgart,
Bürgerhaus Freiberg-Mönchsfeld, Adalbert-Stifter Straße 9, 70437 Stuttgart

Kursnr.	Veranstaltung	Dauer	Beginn
218860	Sportseeschifferschein (SSS) Gesamtkurs	4x Wochenende	November 2021
218870	Sporthochseeschifferschein (SHS) Gesamtkurs: Navigation (Terrestrisch+Elektrisch), Wetter, Schifffahrtsrecht, Astro-Navigation (2 Wochenenden)	5x Wochenende	November 2021
218841	Sportküstenschifferschein (SKS) inkl. Seenotsignalmittel (FKN)	9x Abende, 1x Wochenende	November 2021
228850	Seenotsignalmittel (Fachkundenachweis FKN)	1x Abend	Februar 2022
228877	SHS, Modul Handhabung von Yachten	1x Samstag oder Sonntag	Februar 2022

Seminare in Stuttgart

Veranstaltungsort: wird später festgelegt

Kursnr.	Veranstaltung	Dauer	Beginn
208891	Astronavigation	2x Wochenende	März 2022



Leitung: Michael Köhler
Tel.: 0511 958 46-39
Fax: 0511 958 46-41

E-Mail: koehler@dhh.de
www.dhh.de/hannover



K.Nr.	Kurznr.	Kurstitel	Beginn	Kursdauer
Führerscheinkurse				
218110	SBF-B	SBF-Binnen (SBF-B)	04.12.21	2 WE
228111	SBF-B	SBF-Binnen (SBF-B)	05.03.22	2 WE
218112	SBF-S	SBF-See (SBF-S)	04.12.21	2 WE und 1 Montag
228113	SBF-S	SBF-See (SBF-S)	05.03.22	2 WE und 1 Montag
218114	SBF-S-B	Kombikurs SBF-See und Binnen	04.12.21	2 WE und 1 Montag
228115	SBF-S-B	Kombikurs SBF-See und Binnen	05.03.22	2 WE und 1 Montag
218116	SKS	Sportküstenschifferschein (SKS)	10.12.21	14 Termine
218117	SBF-S / SKS	Kombikurs SBF-See und SKS	04.12.21	SBF-S: 2 WE und 1 Montag SKS: 14 Termine
218118	SBF-S-B / SKS	Kombikurs SBF-See/Binnen und SKS	04.12.21	SBF-S-B: 2 WE und 1 Montag SKS: 14 Termine
218119	SSS	Sportseeschifferschein (SSS) Gesamtkurs	15.11.21	27 Termine, teilweise online
228120	SSS-N	Sportseeschifferschein Modul Navigation	05.02.22	10 Termine, teilweise online
228121	SSS-S	Sportseeschifferschein Modul Seemannschaft	17.01.22	3 Termine, teilweise online
218122	SSS-R	Modul Schifffahrtsrecht	15.11.21	9 Termine, teilweise online
218123	SSS-W	Modul Wetterkunde	18.12.21	3 Termine, teilweise online
228124	SHS	Sporthochseeschifferschein (SHS), inkl. der kostenlosen Teiln. am SSS Kurs	12.02.22	3 WE, 2 WE Online, 1 WE Präsenzunterricht
228125	SHS-A	Modul Astro Navigation	12.02.22	3 WE, 2 WE Online, 1 WE Präsenzunterricht
228126	SHS-R	Modul Schifffahrtsrecht	12.02.22	3 WE, 2 WE Online, 1 WE Präsenzunterricht
228127	SHS-H	Modul "Handhabung von Yachten"	12.02.22	3 WE, 2 WE Online, 1 WE Präsenzunterricht
228128	SHS-W	Modul Wetterkunde	12.02.22	3 WE, 2 WE Online, 1 WE Präsenzunterricht
228129	SKS-I	SKS Intensivkurs an 3 Wochenenden	18.02.22	3 WE, 2 WE Online, 1 WE Präsenzunterricht
228130	SSS-I	SSS Intensivkurs an 4 Wochenenden	04.02.22	4 WE, 2 Online, 2 Präsenz
218131	SBF-S + SKS-I	SBF-See an 2 Wochenende und SKS Intensivkurs an 3 Wochenenden; Siehe Kursnr.: 218112 & 228129	04.12.21	SBF Teil: siehe SBF-S Kurs SKS Teil: Freitag 17:00 bis Sonntag 16 Uhr
218132	SBF-S-B / SKS-I	SBF-See und Binnen an 2 Wochenende und SKS Intensivkurs an 3 Wochenenden; Siehe Kursnr.: 218114 & 228129	04.12.21	SBF Teil: siehe SBF-S Kurs SKS Teil: Freitag 17:00 bis Sonntag 16 Uhr
Funkkurse				
218134	SRC	Short Range Certificate (SRC)	04.12.21	2 Wochenenden, 1 x Online, 1 x Präsenz
228135	SRC	Short Range Certificate (SRC)	26.02.22	2 Wochenenden, 1 x Online, 1 x Präsenz
228136	LRC	Long Range Certificate (LRC)	16.04.22	2 Wochenenden als Online Kurs
218137	SRC/LRC	SRC / LRC Kombikurs s. Kurs 218134 & 228136	04.12.21	4 Wochenenden, 2 x Online, 1 x Präsenz
228138	SRC/LRC	SRC / LRC Kombikurs s. Kurs 228135 & 228136	26.02.22	4 Wochenenden, 2 x Online, 1 x Präsenz
Workshops und Sonderveranstaltungen				
228140	FKN	Fachkundenachweis Pyro (FKN)	16.04.22	1 Samstag, WSV, Altwarmbüchen
228141	SAB	Software an Bord	15.01.22	1 Samstag
228142	Spleißen	Spleißen mit modernem Tauwerk	05.02.22	1 Wochenende/inkl. Übungsmaterial, Hann., Bürgerhaus Misburg

Die Kurse finden, so weit nicht anders angegeben, in Hannover, Plathnerstr. 5 A, 3. OG, statt, je nach Infektionslage als Präsenz- oder Onlinekurs

NÜRNBERG

Leitung: Rudolf Miehling
Klausener Str. 100
90592 Schwarzenbruck

Tel.: 091 28 33 99
E-Mail: miehling@dhh.de
www.dhh.de/nuernberg



Leider wird unser Ausbildungsort wegen Corona erst im Januar wieder vollständig öffnen!

Aber: Wir starten online mit ZOOM-Meetings und einzelnen Vor-Ort-Übungen an vereinbarten Samstagen in Nürnberg.

Erster Meeting-Termin ist eine digitale Infoveranstaltung am Freitag, den 29. Oktober 2021 ab 18:00 Uhr!

Für ZOOM-Meetings ist ein Anmelde-link notwendig, den ich Ihnen gerne mit einer E-Mail zusende. Falls Sie Interesse haben, senden Sie mir eine kurze E-Mail (miehling@dhh.de). Alle Kurse starten mit einem ZOOM-Meeting. Dabei stehen beim ersten Termin, den Sie unverbindlich besuchen können, Informationen zum DHH und den Kursen im Vordergrund. Notwendige Änderungen werden mit den Teilnehmern, soweit möglich einvernehmlich, abgestimmt.

Info auch unter +49 9128 3399, oder besser unter der E-Mail: miehling@dhh.de

Unser geplantes Ausbildungsangebot im Winter 2021/2022:

Kursnr.	Veranstaltung	Beginn	Dauer (ca.)	Uhrzeit
218701	SBF-See	08.11.21	8 x Mo. + 1 x Sa.	19.00 Uhr
218702	SBF-Binnen	08.11.21	5 x Mo	19.00 Uhr
218703	SKS	06.12.21	9 x Mo. + 1 x Sa	19.00 Uhr
218711	SSS-Kurs	10.11.21	15 x Mi. + 2 x Sa	19.00 Uhr
218712	SHS-Kurs	10.11.21	20 x Mi. + 2 x Sa.	19.00 Uhr
228706	SRC	gepl. 2022	5 x Mo. + 1 x Sa.	19.00 Uhr
228707	LRC	gepl. 2022	2 x Mo. + 1 x Sa.	19.00 Uhr
228719	Radar	gepl. 2022	1 x Mi. + 1 x Sa.	19.00 Uhr
218713	Seewetter	01.12.21	3 x Mi	19.00 Uhr
228715	Astronav.	gepl. 2022	6 x Mi	19.00 Uhr
228709	Pyro (FKN)	gepl. 2022	1 x Mo	19.00 Uhr

Veranstaltungsort: Die Veranstaltungen finden jeweils von 19.00 Uhr - 22.00 Uhr vorerst mit Online-Meetings „ZOOM“ statt. Die Vor-Ort-Termine am Samstag (09 -16 Uhr) werden vereinbart.

**Für alle Kurse können weitere Informationen bei der Zweigstelle angefordert werden!
Weitere Kurse starten ab Februar 2022.**



MÜNCHEN

Leitung: Dr. Christiane und Ludwig Vogl
Fichtenstr. 21
83623 Dietramszell/Ascholding

Tel.: 08171-4808834
E-Mail: vogl@dhh.de
www.dhh.de/muenchen



Das Herbstprogramm der Zweigstelle München wurde im letzten Blauen Peter bereits veröffentlicht. Die Kurse sind im Internet unter der Münchner Seite abrufbar: <https://www.dhh.de/zweigstelle-muenchen/kursangebot/>

Für das Winterhalbjahr sind folgende Kurse geplant:

- **Fortsetzung Astronavigation für SHS mit terrestrischen Kartenübungen ab 11. Januar 2022**
- **Wetter für SSS und SHS ab 28. Januar 2022**
- **Recht für SSS und SHS ab 11. Februar 2022**

Ab Februar werden wieder die Theorieteile für SBF-Binnen, SBF-See und SKS stattfinden. Daneben gibt es auch Funk- und Radarkurs, Chartervorbereitungsseminar und Passageplanung in Gezeitenrevieren mit Reeds Nautical Almanac, für die die genauen Termine aber noch nicht feststehen.

Unsere Kurse sind grundsätzlich als Präsenzkurse in München, im Wilhelmsgymnasium geplant – sollte uns aber wieder etwas in die Quere kommen, können verschiedene Kurse auch online stattfinden. Wer an der Zusendung des Kursprogrammes Interesse hat, schreibt bitte eine Mail an vogl@dhh.de

RUHRGEBIET

Leitung kommissarisch:
Corinna Schumann
Rahweg 81, 22453 Hamburg

Tel.: 040/555 13 13
E-Mail: schumann@dhh.de
www.dhh.de/hamburg



Kursnr.	Veranstaltung	Dauer	Beginn	Kursgebühr (ohne Beitrag)
218465	Astro-Nav. "kleine Einführung"	eine Stunde	jeden Dienstag um 19.00 Uhr, bis Beginn SSS	kostenlos
	SSS – Sportseeschifferschein:			
228422	Recht (inkl. Radar I)/Wetter	10 Abende	19.01.22	260,-
	SHS – Sporthochseeschifferschein:			
228442	Recht (inkl. Radar II)/Wetter	10 Abende/ die ersten 5x Mi, dann Do	20.01.22	280,-
228460	Radar I		19.01.22	80,-
228462	Radar II (Voraussetzung Radar I)		03.02.22	80,-

Quereinsteiger sind nach Rücksprache willkommen!

MINDEN / OSTWESTFALEN-LIPPE

Leitung: Johannes Indermark
Riedweg 6
32107 Bad Salzuflen

Tel.: 05222 961664
E-Mail: indermark@dhh.de
www.dhh.de/ostwestfalenlippe



Kurse in Minden

Auf den Informationsabenden werden alle Kurse besprochen und können bei Bedarf auch anders terminiert werden

Kursnr.	Veranstaltung	Uhrzeit	ab Datum	Dauer
228301	Informationsabend – hier erfahren Sie alles über unsere Kursangebote und hier werden gegebenenfalls weitere Kurszeiten abgestimmt.	19:30	Do, 06.01.22	ein Abend
228302	Sportbootführerschein Binnen – Theorie Abendkurs	19:30 - 22:00	Di, 18.01.22	ca. 6 Abende
228303	Sportbootführerschein Binnen Theorie Intensivkurs	9:00 - 16:00	Sa, 12.02.22	ca. 2 Tage
228304	Sportbootführerschein See Theorie Abendkurs	19:30 - 22:00	Do, 20.02.22	ca. 8 Abende
228305	Sportbootführerschein See Theorie Intensivkurs	9:00 - 16:00	Sa, 19.02.22	ca. 3 Tage
228306	Sportbootführerschein Motorboot - Praxis Binnen und See	3 x 45 min.	19.03.22	3 Std.
228307	SKS Sportküstenschifferschein Theorie Abendkurs	19:30 - 22:00	Do, 24.03.22	ca. 8 Abende
228308	SKS Sportküstenschifferschein Theorie Intensiv-Wochenendkurs	9:00 - 16:00	nach Absprache	ca. 3 Tage
228310	UKW Sprechfunkzeugnis UBI Abendkurs für Binnengewässer	19:30 - 22:00	Mi, 23.03.22	ca. 5 Abende
228311	UKW Sprechfunkzeugnis UBI Wochenendkurs für Binnengewässer	9:00 - 16:00	nach Absprache	2 Tage
228312	UKW Sprechfunkzeugnis SRC Abendkurs für Küstengewässer	19:30 - 22:00	Mi, 02.02.22	ca. 6 Abende
228313	UKW Sprechfunkzeugnis SRC Wochenendkurs für Küstengewässer	9:00 - 16:00	nach Absprache	2 Tage
228314	Fachkundenachweis (FKN) für Seenotsignalmittel nach dem Sprengstoffrecht gemäß § 1 Abs. 2 1. SprengV	19:00 - 22:00	nach Absprache	1 Abend
228315	Praxisseminar Schleusenfahrt mit dem Motorboot (3-4 Personen)	9:00 - 13:00	nach Absprache	1 Vormittag

Bei den Kursen mit Anfangstermin -nach Absprache- werden am Infoabend der Starttermin und die weiteren Kurstermine mit den Teilnehmern festgelegt

Kurse in Bad Salzuflen

Auf den Informationsabenden werden alle Kurse besprochen und können bei Bedarf auch anders terminiert werden

Kursnr.	Veranstaltung	Uhrzeit	ab Datum	Dauer
228361	Informationsabend – hier erfahren Sie alles über unsere Kursangebote und hier werden gegebenenfalls weitere Kurszeiten abgestimmt.	19:30	Mi, 05.01.22	Ein Abend
228362	Sportbootführerschein Binnen – Theorie Abendkurs	19:30 - 22:00	Mi, 19.01.22	ca. 6 Abende
228364	Sportbootführerschein See – Theorie Abendkurs	19:30 - 22:00	Fr, 21.01.22	ca. 8 Abende
228306	Sportbootführerschein Motorboot - Praxis Binnen und See	3 x 45 min.	19.03.22	3 Std.
228371	UKW Sprechfunkzeugnis UBI Sprechfunkkurs für Binnengewässer	9:00 - 16:00	nach Absprache	2 Tage
228373	UKW Sprechfunkzeugnis SRC Sprechfunkkurs für Küstengewässer	9:00 - 16:00	nach Absprache	2 Tage



Seglertreffs

BITTE BEACHTEN!
Zum Zeitpunkt der Drucklegung dieser Ausgabe war es nicht absehbar, ob, wann und in welcher Form Veranstaltungen der Seglertreffs durchgeführt werden können. Alle zeitlichen und terminbezogenen Angaben erfolgen daher unter Vorbehalt.

INFORMATIONEN ÜBER SEGLERTREFFS UND DEREN AKTIVITÄTEN ERHALTEN SIE IN DER GESCHÄFTSSTELLE

Telefon: 040/44 11 42 50
oder im Internet unter www.dhh.de



BRAUNSCHWEIG

Leitung: Dr. Wolfgang Bachmann
Tel.: 05307 - 940370
E-Mail: bachmann@dhh.de

Die Seglertreffs in der Wintersaison finden jeden letzten Mittwoch im Monat um 19.00 Uhr im Restaurant „Zum Eichenwald“ (Salzdahlumer Str. 313 in Braunschweig-Mascherode) statt, sofern dies dort wieder zulässig ist – bitte vorher kurz anfragen. Die nächsten Termine sind somit 27. Oktober und 24. November 2021 sowie 26. Januar und 23. Februar 2022.

Zu allen Treffs laden wir ebenfalls neue DHH-Mitglieder und weitere Gäste – gerne auch zum „Schnuppern“ – herzlich ein.

Weitere Informationen zu allen Aktivitäten bei Eurer Seglertreffleitung oder im Internet unter www.dhh.de/braunschweig



HANNOVER

Leitung: Prof. Dr. Hans-Jürgen Ihnen
Tel.: 0511/6040346
E-Mail: ihnen@t-online.de

Stellvertreter:
Michael Köhler, Tel: 0511-9584639
E-Mail: koehler@dhh.de

Corona hat uns immer noch fest im Griff und die möglichen Beschränkungen im öffentlichen Raum machen es unmöglich, eine verbindliche Planung für drei Monate im Voraus aufzustellen. Die hier publizierten Themen sind daher nur unverbindlich und die Veranstaltungen werden den jeweiligen zulässigen Möglichkeiten angepasst.

Auf jeden Fall gilt: Die Freunde des Segelsports im Großraum Hannover treffen sich an jedem 3. Donnerstag im Monat ab 19.00 Uhr.

Soweit ein persönliches Treffen rechtlich möglich ist, treffen wir uns im Clubraum des Hotels Courtyard am Maschsee, Arthur-Menge-Ufer 3, 30169 Hannover. Bei unseren

Zusammenkünften ist jeder herzlich willkommen, der sich für den Segelsport interessiert.

Soweit die Coronabeschränkungen ein persönliches Treffen ausschließen, treffen wir uns im Internet zu einer Zoom-Konferenz. Die Zweigstelle Hannover wird uns die notwendige technische Unterstützung geben. Neben dem Klönschnack wollen wir uns von nun an auch mit einem Thema befassen. Der Einladungslink wird jeweils einige Tage vorher im E-Mail-Verteiler veröffentlicht.

Bei unseren nächsten Terminen wollen wir uns mit folgenden Themen befassen:

- 21. Oktober: Zum 250. Jubiläum: James Cooks erste Reise um die Welt 1768 – 71
- 18. November: Havarie
- 20. Dezember: Weihnachtsfeier

Änderungen und aktuelle Hinweise werden auf der Internetseite des Seglertreffs Hannover www.dhh.de/seglertreff-hannover veröffentlicht. Mitglieder, die sich im E-Mail-Verteiler befinden, werden per E-Mail benachrichtigt.



REGENSBURG

Leitung: Gerhild Laumann
Tel.: 09441/8336
E-Mail: laumann@dhh.de

Stellvertreter: Andreas Bäuml
andreasbaeuml@web.de

Vieles ist wieder möglich unter Corona. Weiterhin gelten die Bestimmungen, die aktuell immer wieder angepasst werden. Wir treffen wir uns jeden 2. Dienstag eines Monats um 19:30 Uhr in unserem traditionellen Wirtshaus Hubertushöhe, Wilhelm-Raabe-Str. 1 in 93051 Regensburg. Segelbegeisterte sind uns jederzeit herzlich willkommen. Wir bieten Vorträge aus der Segelpraxis mit Berichten über Segeltörns, Infos von der HYS und CYS, und den beliebten und sehr lebhaften Klönschnacks mit viel Seglerlatein. Alle Segelinteressierten sind in unserer Runde immer willkommen. Die Seglertreffeinladungen/Änderungen mit aktuellen Themen werden rechtzeitig einmal im Monat per E-Mail über den Verteiler versendet.

Wir haben folgende Veranstaltungen für den Rest des Jahres 2021 geplant:

- Di, 12. Oktober:
ZDF Reportage: "Schiffbruch der Freydis zwischen Feuer und Eis" und Informationen über die erfolgreiche MV am 11.09. an der HYS in Glücksborg
- Di, 09. November:
Törnbericht von Peter Wenning:
Von Stralsund über Bornholm nach Kopenhagen
- Di, 07. Dezember:
traditionelles Weihnachtsessen

NÜRNBERG

Leitung: Rudolf Miehling
Tel.: 09128/3399
Mobil: 0160 / 978 07 90 8
E-Mail: miehling@dhh.de

Unser Treffpunkt in Nürnberg: Gaststätte „Zur Friedenslinde“ in Nürnberg Mögeldorf, Mögeldorfer Hauptstr. 65 (Ecke Flußstr.)
Tel.: 0911/544 19 09. Termin des Seglertreffs ist jeweils am 2. Donnerstag im Monat ab 19:00 Uhr.

Folgende Veranstaltungen sind bis Jahresende geplant:

- Donnerstag, den 14. Oktober 2021, Informationen zur Hauptversammlung und den Zweigstellenkursen
- Donnerstag, den 11. November 2021, Fachvortrag – Thema wird noch gesucht
- Donnerstag den 09. Dezember 2021, Weihnachtsfeier und Ausblick auf 2022

Zu unseren Treffen sind Neumitglieder und Gäste immer herzlich willkommen. Für Anregungen bin ich sehr dankbar. Weitere Infos auf der Internetseite der Zweigstelle.

An alle Interessierten versende ich kurz vor den Abenden einen E-Mail-Hinweis. Mitglieder, die noch nicht im Verteiler sind können sich gerne melden.

STUTTGART

Leitung: Wolfgang Scharpfenecker
Tel.: +497141/63537
wolfgang.scharpfenecker@gmx.de

Stellvertreterin: Jutta Göggerle
E-Mail: jutta@goeggerle.net

Der Stuttgarter DHH-Seglertreff findet jeden 3. Donnerstag im Monat ab 19 Uhr im Restaurant „Haus am See“ am Max-Eyth-See in Stuttgart, Mühlhäuser Straße 331, in der „Anglerstube“, statt – sofern Corona es zulässt. Seglertreffeinladungen mit den aktuellen Themen werden per Mail versendet. Möchten Sie in unsere Verteilerliste „Newsletter-Informationen des Seglertreffs Stuttgart“ aufgenommen werden, senden Sie mir bitte eine Mail. Segelinteressierte sind jederzeit herzlich willkommen! Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Wir haben folgende Themen für 2021 (die Termine der Vorträge können derzeit noch nicht festgelegt werden, da etliche Törns nicht stattfinden konnten):

- Bericht: 65 Jahre Mitglied beim DHH – was bietet der DHH?
- Ein Bericht über 65 Jahre im Dienste des DHH's als Skipper, Ausbilder und Zweigstellenleiter, Referent: Hans-Jürgen Kiessler
- Ein Segelbericht über einen Törn Südostägais und Dodekanes – das junge Griechenland, Referent: Skipper Wolfgang Kühn
- Segelbericht über einen Orkneys-Insel-Törn, Referent: Skipper Ullrich Kowald

Die nächsten geplanten Seglertreff-Termine – wenn Corona es möglich macht – sind:

- Do., 21. Oktober 2021, 20 Uhr
- Do., 18. November 2021, 20 Uhr
- Do., 16. Dezember 2021, 20 Uhr, Gemeinschaftsveranstaltung der DHH-Zweigstelle Stuttgart und des DHH-Seglertreffs Stuttgart mit Weihnachtsessen.
Unsere Themen sind u. a.: Rückblick auf das Jahr 2021, Vorstellung des Themenplans für das Jahr 2022.
Ein Beitrag oder ein kleiner Vortrag ist immer willkommen (Beamer und Laptop sind vorhanden).

Der nächste
Redaktionsschluss:
DER BLAUE PETER
01/2022
05.11.2021



Foto: Michael Wimmer

Deutscher Hochseesportverband HANSA e.V.

DHH 

2. Vorsitzender (Vertreter des 1. Vors.):
Prof. Dr. Dr. T. F. Hoffmann

**Anschrift der Geschäftsstelle und
Redaktion DER BLAUE PETER**
Deutscher Hochseesportverband HANSA e.V.
Rothenbaumchaussee 58, 20148 Hamburg
Tel.: 040/44 11 42 50, Fax: 040/44 45 34
E-Mail: dhh@dhh.de, Internet: www.dhh.de

**Deutscher Hochseesportverband
HANSA e.V.**

Der 1925 gegründete DHH ist mit seinen rund 16.000 Mitgliedern der größte deutsche Segelausbildungsverein und gilt als erste Adresse für Segelausbildung. Die DHH-Yachtschulen in Glücksburg und am Chiemsee verfügen über eine Flotte von insgesamt rund 200 verbandseigenen Booten und Yachten vom Opti bis zur 19-Meter-Yacht. Sie bilden jährlich über 7.000 Seglerinnen und Segler aus. Der DHH ist gemeinnützig, jeder kann Mitglied werden. DHH-Mitgliedern steht die ganze Welt des Segelns offen: Segelkurse für alle Scheine, erlebnisreiche Ausbildungstörns auf den Revieren diesseits und jenseits des Atlantiks, Theorie-Fortbildung und Seglertreffs in vielen Städten in Deutschland und in Österreich. Alle Angebote finden Sie im aktuellen DHH-Programm, das wir Ihnen gern kostenlos zusenden. Weitere Informationen beim DHH Hamburg oder bei den DHH-Yachtschulen.

HANSEATISCHE YACHTSCHULE HYS
Philosophenweg 1, 24960 Glücksburg
Tel.: 0 46 31/60 00 - 0
Fax: 0 46 31/60 00 22
E-Mail: hys@dhh.de

CHIEMSEE YACHTSCHULE CYS
Harrasser Straße 71-73, 83209 Prien
Tel.: 0 80 51/17 40 und - 6 29 13
Fax: 0 80 51/6 26 92, E-Mail: cys@dhh.de

IMPRESSUM

Herausgeber:
Deutscher Hochseesportverband
HANSA e.V., Hamburg
Rothenbaumchaussee 58
D-20148 Hamburg
Tel.: 040/44 11 42 50
Fax: 040/44 45 34
E-Mail: dhh@dhh.de

Redaktion:
Hans Bentzin,
Corinna Schumann,
Norbert Suxdorf,
E-Mail: schumann@dhh.de

Fotos:
DHH, Georg Hilgemann,
Peter Neumann,
Corinna Schumann,
Sven Jürgensen

Verlag & Anzeigen:
John Warning C. C. GmbH
Wiesendamm 9
22305 Hamburg
Tel.: 040/53 30 88-80
www.johnwarning.de

Druck:
Silber Druck oHG
Otto-Hahn-Straße 25
34253 Lohfelden

DER BLAUE PETER erscheint vier Mal im Jahr und wird auch im Internet, z. B. auf www.dhh.de, veröffentlicht. Für Mitglieder des DHH ist der Bezug durch den Mitgliedsbeitrag abgegolten.

Rechte und Nachdruck:
Die mit Namen gekennzeichneten Artikel geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers oder dessen Redaktion wieder. Für Manuskripte, die unaufgefordert eingesandt werden, übernimmt die Redaktion keine Haftung. Kürzungen von redaktionellen Einsendungen sind ausdrücklich vorbehalten. Alle Rechte, auch die des Nachdrucks und der fotomechanischen Wiedergabe, bleiben dem Herausgeber vorbehalten.



Spende und werde ein Teil von uns.
seenotretter.de

OHNE
DEINE
SPENDE
GEHT'S
NICHT

Einsatzberichte, Fotos, Videos und
Geschichten von der rauen See erleben:

    **#teamseenotretter**



— Spendenfinanziert —

WEIL DEINE BESTEN GESCHICHTEN NICHT AM HOTELPOOL BEGINNEN

SKIPPER-
HAFTPFLICHT &
CHARTERPAKETE
ONLINE
ABSCHLIEßBAR!

**Charterversicherungen für Skipper
und bis zu 9 Crewmitglieder:**

- Online abschließbar
- Insolvenzrisiko voll versicherbar
- Optional ohne Selbstbeteiligung

TAUSEND GRÜNDE,
EIN PARTNER


PANTAENIUS
YACHTVERSICHERUNGEN